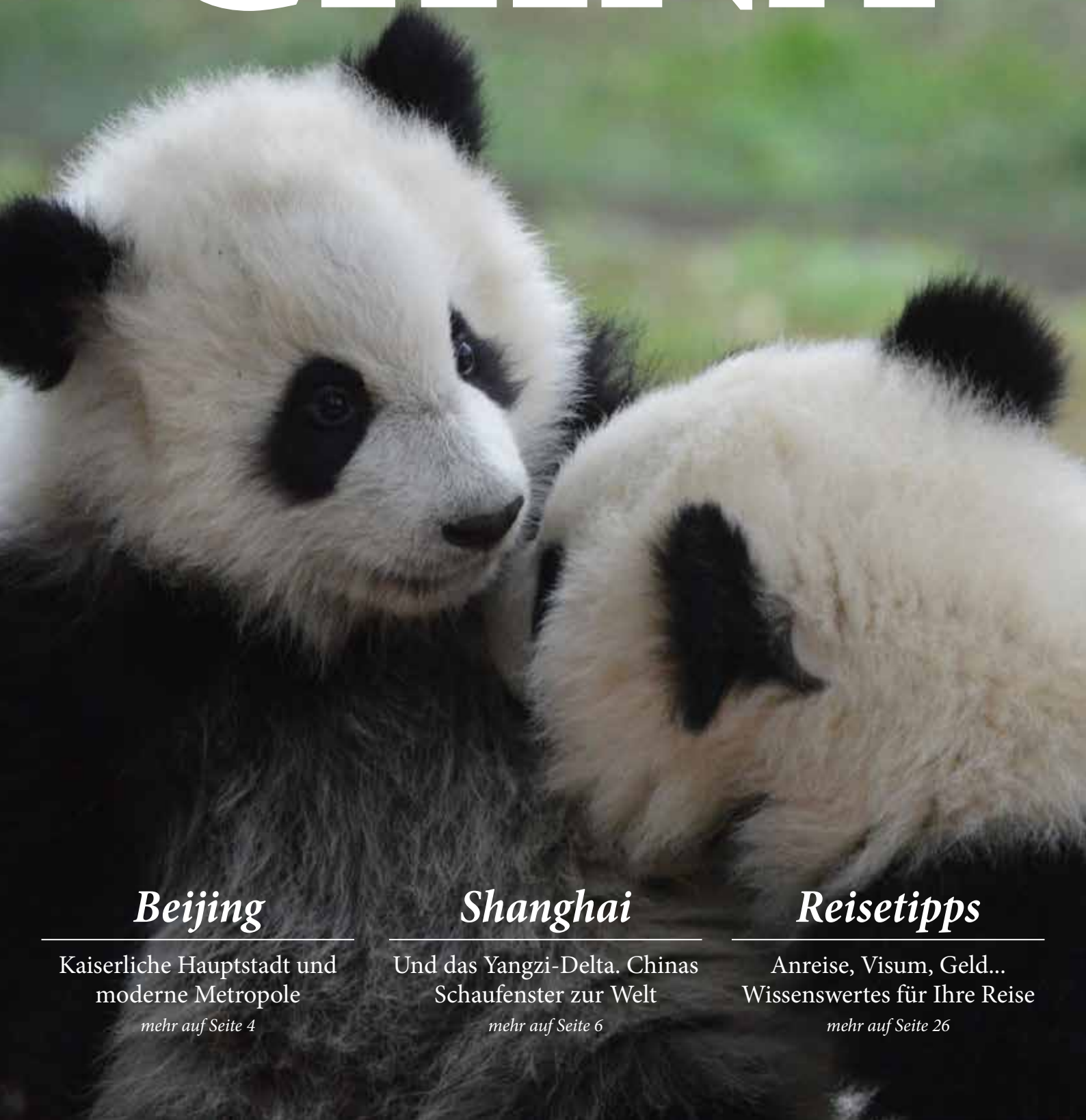




*Welcome to beautiful*

# CHINA



## *Beijing*

---

Kaiserliche Hauptstadt und  
moderne Metropole

*mehr auf Seite 4*

## *Shanghai*

---

Und das Yangzi-Delta. Chinas  
Schaufenster zur Welt

*mehr auf Seite 6*

## *Reisetipps*

---

Anreise, Visum, Geld...  
Wissenswertes für Ihre Reise

*mehr auf Seite 26*



**Gebeco**  
LÄNDER ERLEBEN

**Gemeinsam  
China  
entdecken.**

Ganz nah an Menschen, Landschaften und Kulturen: An der Seite Ihres Reiseleiters erleben Sie überwältigende Momente und einzigartige Begegnungen. Weltweit mit Gebeco.

**Buchen Sie  
jetzt Ihre  
Traumreise  
2020!**

Weitere Informationen unter **Telefon 0431 54460**, in Ihrem Reisebüro und unter **www.gebeco.de**

# Vorwort

---

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an China denken? Möglicherweise zuerst Beijing mit der Großen Mauer und der Verbotenen Stadt. Vielleicht aber auch Xi'an mit seiner sagenumwobenen Terrakotta Armee. Oder doch die Megametropole Shanghai? Egal welche einmalige Sehenswürdigkeit Ihnen einfällt – China ist all das und noch viel mehr. Mit einer Fläche, die so groß ist wie Europa, und mit mehr als 30 Provinzen und autonomen Gebieten steht China wie kaum ein anderes Land für Vielfalt.

Es ist ein Land der Kontraste: Im grünen Süden mit seinem tropischen Klima dominieren dicht bewachsene Berge und Bambuswälder, während die Landschaft im Norden durch Weite und Steppen geprägt ist. Im Westen thront das tibetische Hochplateau und im Nordwesten erstreckt sich die zweitgrößte Sandwüste der Welt, die Taklamakan-Wüste.

China hat mit zahlreichen Errungenschaften kulturelle Maßstäbe gesetzt: Erfindungen wie das Papier, die Druckkunst, Schießpulver oder der magnetische Kompass stammen ursprünglich aus China. Zusätzlich hat die chinesische Kultur unzählige Monumente, Paläste und Tempel hervorgebracht, die Zeugen der bewegten Geschichte sind. Die chinesische Schrift, die sich von einfachen Strichzeichnungen zum heutigen Schriftsystem entwickelt hat, birgt so manche verblüffenden Geheimnisse. Chinesische Denker und Gelehrte haben einen eigenen Kosmos an Philosophien und Weltanschauungen geschaffen.

Zu dieser Entwicklung hat die Seidenstraße in besonderer Weise beigetragen. Seit Jahrhunderten ermöglicht das System aus historischen Handelsrouten neben dem Transfer von Waren auch den Austausch von Kultur und Werten zwischen Europa, Zentralasien und China. Heutzutage wächst auch der Tourismus entlang der Seidenstraße stetig – Orte wie Xi'an, Ausgangspunkt der Seidenstraße, die Provinzen Qinghai oder Gansu zeigen dem Besucher eine weitere Facette Chinas: Hier kann man auf Kamelen durch die Wüste reiten, Oasen wie den Halbmondsee in Dunhuang entdecken oder uralte buddhistische Kunstmalereien wie in den Mogao-Grotten bestaunen.

Es lohnt sich also, das Reich der Mitte auch abseits der klassischen Reiserouten zu erkunden. Das Land befindet sich in ständigem Wandel, durch den immer neue Superlative geschaffen werden – sei es der schnellste Zug oder die längste Glasbrücke der Welt in der Provinz Hunan. So erwartet den Reisenden bei jedem Besuch ein neues Land, das selbst erfahrende Chinareisende immer wieder aufs Neue staunen lässt.

Wir freuen uns, auch in Zukunft viele deutsche Gäste in China willkommen zu heißen und die Freundschaft zwischen China und Deutschland weiter zu vertiefen.

Hongjie Chen  
Direktor des Fremdenverkehrsamtes der Volksrepublik China

---

## Fremdenverkehrsamt der Volksrepublik China

Ilkenhansstraße 6  
60433 Frankfurt  
Telefon: +49 (0)69 - 52 01 35  
Fax: +49 (0)69 - 52 84 90  
E-Mail: fremdenverkehrsamt@126.com  
Web: www.china-tourism.de

## Herausgeber:

one billion voices  
Sven Meyer  
Gutleustraße 16a  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0)69 - 256 28 88-0  
Fax: +49 (0)69 - 256 28 88-88  
E-Mail: info@onebillionvoices.de  
Web: www.onebillionvoices.de

**Text:**  
Françoise Hauser

**Gestaltung:**  
13medien  
Alexander Schulz  
Web: www.13medien.de

**Druckerei:**  
Leinebergland Druck  
GmbH und Co. KG  
Industriestraße 2a  
31061 Alfeld (Leine)  
Web: www.leinebergland.de

**Bildnachweise S. 24/25:** Guizhou, Fanjingshan - Copyright School of Karst Science, Guizhou Normal University **S. 25:** Guizhou, Fanjingshan - Copyright Office of the Leading Group for World Heritage Application of Tongren City

# Inhalt

---

<b>Beijing</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Shanghai und Yangtze-Delta</b>	<b>Seite 6</b>
<b>China auf der Überholspur</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Alles im Fluss</b>	<b>Seite 9</b>
<b>China? Ein Kinderspiel!</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Sprache</b>	<b>Seite 11</b>
<b>China Aktiv erleben</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Architektur „Tradition und Moderne“</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Kultur auf dem Teller</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Himmlisch gut: Die Provinz Sichuan</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Alte Kaiserstadt: Xi'an</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Gansu - Der wilde Westen</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Chinas Naturwunder</b>	<b>Seite 24</b>
<b>Reisetipps</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Tropenparadies Hainan</b>	<b>Seite 29</b>
<b>Tai Qi und Qigong Chinesische Kultur im Park live erleben</b>	<b>Seite 30</b>
<b>Acht gute Gründe China zu besuchen</b>	<b>Seite 32</b>
<b>China in Zahlen</b>	<b>Seite 34</b>
<b>Reiseveranstalter</b>	<b>Seite 36</b>
<b>Stopover in China</b>	<b>Seite 38</b>



# Beijing 北京

*Kaiserliche Hauptstadt  
und moderne Metropole*



**J**ahrhunderte alte Hofhäuser neben kaiserlichen Palastanlagen, lauschige Parks neben ausgelassenen Nightlife-Vierteln, moderne Prachtbauten und gewagte Kunst: Chinas Hauptstadt ist eine aufregende Mischung aller Epochen und Stilrichtungen. Vor allem aber ist sie das kulturelle und politische Zentrum des Landes. Kein Wunder, blickt doch Chinas Hauptstadt auf eine lange Geschichte zurück. Einst eine Garnisonsstadt am nördlichen Ende des Reiches, wurde Beijing unter den Mongolen im 13. Jahrhundert erstmals Hauptstadt Chinas.

Seine wahre Blütezeit jedoch begann mit dem Ming-Kaiser Yongle, der sich im Jahre 1420 samt Kaiserhof aus Nanjing zurückzog und Beijing in eine Stadt der Paläste und Gärten verwandelte. 24 Kaiser regierten von hier aus das riesige Reich der Mitte, zuletzt Puyi, der als „letzter Kaiser“ sogar Filmruhm fand und später als Gärtner ein ruhiges, bürgerliches Leben führte. Doch Beijing zählt auch zahlreiche gewagte, moderne Gebäude: Den CCTV-Tower aus dem Jahr 2012 beispielsweise oder die olympischen Austragungsstätten von 2008.

## *Hätten Sie gewusst...?*

*Die Idee einer Mauer ist mehr 2000 Jahre alt und mit einer Gesamtlänge von rund 6.300 Kilometern das längste Bauwerk der Welt. Der Kaiser Qin Shihuangdi ließ im zweiten Jahrhundert v.Chr. die bereits bestehenden Teile zusammenfügen. Letztlich ist die Mauer aber auch nicht ganz unschuldig am Sturz seiner Dynastie: Ein Jahr nach seinem Tod verspätete sich der Aufseher Chen Sheng auf dem Weg zur Arbeit an der Mauer - ein Vergehen, das für ihn und seine 900 Soldaten den sicheren Tod bedeutete!*

*Lieber rebellierten die Männer und lösten damit eine Welle von Aufständen aus, die letztlich die Qin-Dynastie stürzten und den Weg für die Han-Dynastie freimachte.*





# Die Beijing Top 8

## 故宫

### Die verbotene Stadt

Noch vor hundert Jahren hätte die Vorstellung, wildfremde Menschen könnten nach Belieben durch den Kaiserpalast schlendern, den Chinesen die Sprache verschlagen. Das 720.000 Quadratmeter große, opulente Areal war hermetisch abgeriegelt, nur der Kaiser, seine Familie, der Hofstaat und Gäste durften die Anlage mit ihren mehr als 9000 Zimmern betreten, für alle anderen Menschen blieb sie „verboten“.



## 天安门

### Der Platz des himmlischen Frieden

Auch er ist eine echte Superlative: Der größte innerstädtische Platz der Welt ist das symbolische Zentrum Chinas - und für viele Beijinger einen Abendspaziergang wert. Dass man hier vorzüglich Drachen steigen lassen kann, verleiht ihm einen sympathischen Touch.

## 长城

### Ein Ausflug zur Mauer

Egal ob am viel besuchten Aufstieg bei Badaling oder am eher wilden Simatai: Der Besuch der Großen Mauer ist ein Muss! Freizeitsportler buchen gleich eine mehrstündige Wandertour auf der Mauer.

## SHOPPING-GEHEIMTIPP:

### Der Panjiayuan Markt

Mit rund 48.000 Quadratmetern Fläche und mehr als 3.000 Ständen ist der Panjiayuan Markt im Südosten der Innenstadt ein echtes Souvenir-Mekka. Da der Panjiayuan-Markt vor allem von Einheimischen besucht wird, besticht er mit günstigen Preisen. Einen ersten Vorge-schmack gibt es im Internet unter [www.panjiayuan.com](http://www.panjiayuan.com)

## 天坛公园

### Der Himmelstempel

Es ist die perfekte Symmetrie, die diesen gigantischen Tempel aus dem Jahr 1420 so unwiderstehlich macht. Auch er war bis 1912 nur dem Kaiser vorbehalten, der im Himmelstempel um die Gunst der Götter betete. Schließlich galt es, nicht das „Mandat des Himmels“ zu verlieren.



## 王府井大街

### Die Wangfujing-Flaniermeile

Lust auf eine Runde Shopping? Auf der rund anderthalb Kilometer langen Fußgängerzone zeigt sich Beijing von seiner bunten Seite. Abends ist sie besonders eindrucksvoll: Unter den flackernden Leuchtreklamen warten internationale Marken genauso wie kleine Kräuter-Apotheken und traditionelle Teeläden.

## 大山子艺术区

### Dashanzi Art Zone

Einst eine Avantgarde-Gemeinschaft, hat es der Künstler-Komplex im Chaoyang-Bezirk längst zu internationalem Ruhm geschafft. Besonders sehenswert ist die Galerie 798 Space.

## 后海

### Houhai

Ein lauschiger See, drumherum alte Gassen und viele Designer-Restaurants: Die Attraktionen des Gebietes „hinter dem See“ nahe dem Trommelturm, so die Übersetzung, locken vor allem am Abend. Es lohnt sich aber auch, tagsüber eine Fahrradrickscha-Tour durch die lauschigen Gassen zu buchen.

## 颐和园

### Der Sommerpalast

Heiß ist der Beijinger Sommer für Kaiser und normale Bürger gleichermaßen. Erstere konnten sich jedoch in ihre Sommerfrische vor den Toren der Stadt zurückziehen - in den Sommerpalast. Die Gartenanlage am See gehört zu den schönsten des Landes.





# Shanghai und das Yangzi-Delta

*Chinas Schaufenster  
zur Welt*

上海

**M**it mehr als 26 Millionen Bewohnern ist Shanghai eine der größten Städte der Welt. Umso mehr verwundert es, dass die brodelnde Metropole noch Mitte des 19. Jh. eine Kleinstadt mit gerade einmal 50.000 Einwohnern war. Erst nach dem Opiumkrieg 1842 wurde Shanghai zum Zentrum des Außenhandels. Gleichzeitig hinterließen die verschiedenen Kolonialmächte unübersehbare architektonische Spuren. Heute ist Shanghai nicht nur eines der wichtigsten wirtschaftlichen Zentren Chinas, sondern auch ein Motor der Erneuerung - und dies hat Tradition: Zahlreiche intellektuelle Strömungen entstanden in Shanghai, beispielsweise fand die kommunistische Bewegung hier 1921 ihren Anfang. Egal ob es um Architektur, Kunst oder wirtschaftliche Entwicklungen geht, auch heute ist Shanghai Trendsetter in Fernost.

## **Der Bund** 外滩

Größer könnte der Kontrast nicht sein: Auf der einen Seite das alte, koloniale Shanghai „Puxi“ mit seinen neoklassizistischen Prunk-Bauten, auf der anderen Seite das moderne, aufstrebende Shanghai von Pudong. An der Uferpromenade „Bund“ ist dieser Gegensatz besonders eindrucksvoll - abends sogar noch ein bisschen mehr, wenn Millionen bunter LED-Leuchten das moderne Pudong zum Strahlen bringen.

## **Die Wolkenkratzer von Pudong** 浦东

Der endlose Blick über Shanghai aus dem 632 Meter hohen Shanghai Tower ist spektakulär: Selbst die hunderte Wolkenkratzer liegen dem Betrachter zu Füßen. Alternativ ist auch die Aussichtsplattform auf dem 88. Stock des benachbarten Jinmao Towers eine unvergessliche Erfahrung.

# Top Five Shanghai

## **Die Altstadt** 南市

Mitten im Gassengewirr der Altstadt mit ihren traditionellen Holzhäusern, Imbissbuden und Händlern liegt der Yu-Garten aus dem 16. Jahrhundert. Trotz der Touristenströme ist das zwei Hektar große Areal mit seinen Teichen und Pavillons auch heute noch eine Oase der Ruhe.

## **Der Dongtai-Lu-Markt** 东台路市场

Antiquitäten, Seide und Souvenirs, Kunst und Schmuckstücke: Das Angebot des quirligen Marktes ist schier endlos. Auch ohne Shoppingpläne ist der Markt ein echtes Erlebnis.

## **Luwan** 卢湾

Die ehemalige französische Konzession lockt mit vielen Villen und Alleen, aber auch mit der Edelmeile Huaihai Lu und einem lebendigen Nachtleben: Vor allem der restaurierte Block Xintiandi am östlichen Rand Luwans bietet eine gekonnte Mischung als Alt und Neu - und jede Menge Bars, Cafés und Restaurants.



## Highspeed ins Delta

Doch nicht nur Shanghai selbst, auch das umliegende Yangzi-Delta birgt viele Schätze. Seit jeher gehört das „Wasserland“ zu den wohlhabenden Regionen des Landes, einst wohnten hier reiche Kaufleute, die Reis, Seide, Tee und andere Luxuswaren über die zahlreichen Kanäle gen Norden verschifften. Im Delta liegen die Provinzen Jiangsu und Zhejiang, deren Hauptstädte zu den schönsten Orten Chinas zählen. Weit entfernt vom rauen Norden schlugen die chinesischen Herrscher hier immer wieder Quartier auf und hinterließen eine Fülle von Kulturdenkmälern. Das Beste ist: Dank schneller Highspeed-Züge sind sie nur noch einen Katzensprung von Shanghai entfernt.

## Die Wasserstädte 水乡

Sie sind das gelebte China-Klischee und dennoch echt: Die komplett restaurierten Wasserstädtchen Zhouzhuang, Tongli oder Wuzhen sind ein Muss für den Shanghai-Besucher. Absolut malerisch!

## Suzhou 苏州

Lauschige Kanäle, kleine Brücken, dazwischen immer wieder Grün: Sie gilt als eine der schönsten Städte Chinas. Mehr als 100 klassische Gärten zählt Suzhou, von denen sieben zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

## Nanjing 南京

Zehn Mal wurde die Stadt im Laufe der Geschichte Sitz der Herrscher über China. Die größte Attraktion liegt aber vor den Toren der Stadt: Am Rande der Purpurnen Berge wurde nicht nur das Mausoleum Sun Yat-Sens, dem Begründer des modernen China errichtet. Hier liegen auch zahlreiche weitere Pagoden und Grabanlagen.

## Hangzhou 杭州

Ihren Ruf als „irdisches Paradies“ verdankt die Stadt vor allem dem West-See im Herzen der Stadt mit seinen Inseln, Brücken und Teehäusern. Kenner besuchen abends eines der Restaurants am Seeufer, wenn die Lichterketten die Bäume am Ufer in ein wahres Lichtspektakel verwandeln.

## Hätten Sie gewusst?

Mit 1.800 Kilometern ist der Kaiserkanal von Hangzhou nach Beijing auch heute noch der längste Kanal der Welt - und einer der ältesten, denn er wurde bereits im sechsten Jahrhundert angelegt, um die Waren des reichen Yangzi-Deltas gen Norden zu transportieren. Bis zu sechs Millionen Arbeiter sollen an den Bauarbeiten beteiligt gewesen sein.



# China auf der Überholspur

Kein Land der Welt verfügt über so viele Hochgeschwindigkeits-Zugstrecken wie China - und jedes Jahr kommen ein paar tausend Kilometer dazu.

Für den Reisenden ist das eine wirklich gute Nachricht: Noch nie war es so einfach und komfortabel, kreuz und quer durchs Land zu reisen. Mehr als 25.000 Kilometer Hochgeschwindigkeitsstrecken (so genannte HSR), über 7.000 Kilometer davon mit einer Reisegeschwindigkeit von mehr als 300 Stundenkilometern, zählt China mittlerweile. Mehr als 500 Milliarden Euro wurden bisher in den Ausbau der Infrastruktur investiert. Mit Erfolg: 2008 wurde die erste High Speed Strecke von Beijing nach Tianjin eröffnet, kurz darauf folgte die Strecke von Kanton nach Wuhan.

## Beijing-Shanghai so schnell wie noch nie

Ende 2011 wurde schließlich die Hochgeschwindigkeitstrasse Beijing-Shanghai in Betrieb genommen. Mit 380 Stundenkilometern geht es hier die Küste entlang. Die einst zwölfstündige Zugfahrt lässt sich nun in etwas mehr als vier Stunden bewältigen. Wer will kann seit 2012 sogar die gesamte Strecke von Nord- nach Südchina mit über 300 Stundenkilometern zurücklegen: Seither sind auch Beijing und Guangzhou per HSR verbunden. Derartige Beispiele gibt es zuhauf, denn nahezu alle Großstädte Chinas mit mehr als einer Millionen Einwohner sind mittlerweile an das HSR-Netz angebunden. Selbst internationale Verbindungen nach Indien, Singapur und Moskau, ja sogar bis Westeuropa sind angedacht. All dies hat natürlich nicht nur auf den Tourismus Auswirkungen: Vor allem die Inlandsprovinzen erhalten dadurch wirtschaftliche Impulse.

## Chinas schnelle Schiene im Überblick

STRECKE	KILOMETER	FAHRTZEIT (STUNDEN)	PREIS AB
Beijing - Shanghai	1.300 km	4 - 6	550 Yuan (73 Euro)
Beijing - Xi'an	1.200 km	4 - 6	500 Yuan (66 Euro)
Beijing - Guangzhou	2.300 km	8 - 10	860 Yuan (115 Euro)
Beijing - Guilin	2.000 km	10 - 11	806 Yuan (109 Euro)
Shanghai - Suzhou	100 km	0,5	34 Yuan (4,50 Euro)
Shanghai - Hangzhou	180 km	1	73 Yuan (9,60 Euro)
Shanghai - Guangzhou	1.800 km	7 - 8	793 Yuan (104 Euro)
Shanghai - Xi'an	1.400 km	6 - 7	670 Yuan (88 Euro)
Guangzhou - Guilin	480 km	2,5 - 3	164 Yuan (21,50 Euro)
Chongqing - Wuhan	880 km	6 - 7	265 Yuan (35 Euro)
Nanjing - Xiamen	1.160 km	7 - 9	395 Yuan (52 Euro)



# Alles im Fluss

*Seit Jahrhunderten schwärmen Chinas Dichter vom der Landschaft am Yangzi -  
genauso wie die Reisenden...*



**E**r ist die Lebensader Chinas und mit 6.300 Kilometern der längste Fluss Asiens. Touristisch gehört die mehrtägige Bootsfahrt über den Mittellauf des Yangzi zu den ganz großen Attraktionen: Von Chongqing bis Yichang verläuft die klassische Strecke durch steile Felsufer und romantische Landschaften. Der Höhepunkt sind die drei Schluchten Qutang, Wu und Xiling. Per Boot geht es hier in die Seitenflüsse, deren Wände rechts und links bis zu 1.200 Meter aus dem Wasser ragen.

## **Superlative am Oberlauf**

Egal ob flussaufwärts oder flussabwärts, der Besuch der Mega-Metropole Chongqing ist immer ein Muss. Statistisch ist sie die größte Stadt der Welt, rund 32 Millionen Menschen leben in ihrem Einzugsgebiet. Die Stadt selbst hat immerhin zehn Millionen Einwohner und gehört zu den boomenden Wirtschaftswunderstädten Chinas. Dennoch gibt es auch hier viel Geschichte zu entdecken. In Ciqikou beispielsweise. Der Stadtteil am Wasser war einst eine Kleinstadt, die ab dem 15. Jahrhundert dank der Porzellanproduktion in ganz China bekannt wurde. Heute hat Chongqing den kleinen Ort längst eingeholt, die Atmosphäre ist freilich geblieben.

## **In den Schluchten von Wulong**

Kenner planen beim Chongqing-Besuch auch gleich einen Tagestrip nach Wulong ein. Über fünf Kilometer zieht sich die wilde Landschaft durch die gleichnamige Schlucht - neblig, feucht, üppig grün, ein bisschen verwunschen und mit einer Geräusch-Symphonie aus Bächen und Wasserfällen. Zwei bis drei Stunden wandert der Besucher hier an den steilen Wänden entlang, gut gesichert, aber oft in schwindelerregender Höhe.

## **Hätten Sie gewusst...?**

Aufgrund seiner oft reißenden Strömung und seiner Breite war der Yangzi lange ein echtes Hindernis zwischen Nord- und Südchina. Erst 1956 wurde die erste solide Brücke über den Fluss gebaut. Heute überspannen ihn rund 90 Brücken zwischen Chongqing und Shanghai.

## **Egal ob Yangzi, Jangtse Yangtze, Changjiang oder Yangzekiang**

gemeint ist immer derselbe Fluss. Der hochchinesische Name lautet „Changjiang“, was sich mit „langer Fluss“ übersetzen lässt. Der Begriff „Yangzi“ oder „Yangzijiang“ bezieht sich eigentlich nur auf das Delta nahe Shanghai, hat sich aber in den europäischen Sprachen für den gesamten Strom durchgesetzt. Dass er nun in so vielen Varianten geschrieben wird, hat mit den unterschiedlichen Umschriften des Chinesischen zu tun.

# China?

## Ein Kinderspiel!

***Das Reich der Mitte ist längst nicht mehr nur Studienreiseziel - auch Familien sind in China willkommen***

Kinder? Keine Frage: Im Restaurant, auf dem Nachtmarkt, ja sogar in den Wellnessanlagen sind sie immer dabei. Kinder gehören in China einfach zum Alltag dazu. Ist der Nachwuchs zudem noch blond oder braunhaarig, kennt die Begeisterung keine Grenzen mehr. „Ke'ai! – Wie süß!“ lautet die einheitliche Reaktion beim Anblick eines westlichen Kindes. Logisch, dass sie ganz besonders verwöhnt werden und geradezu Rockstar-Status haben. Familienfreundlichkeit hat in China eben nichts mit Abwaschbarkeit oder Bärchen-Tellern zu tun, sondern mit herzlicher Bedienung und dem generellen Gefühl überaus willkommen zu sein.



### ***Zwischen Mauer und Disney***

Ein Großteil der chinesischen Höhepunkte erschließt sich auch Kindern sehr gut: Die Verbotene Stadt, die Große Mauer, die Tonarmee von Xi'an, die spektakulären Wolkenkratzer von Shanghai, die Pandas von Sichuan - all dies begeistert mit Sicherheit schon Grundschüler. Jedoch steht das Pièce de Resistance in Shanghai: Im Frühjahr 2016 eröffnete dort Disneyland China. Viele der Attraktionen wurden eigens für diesen Park neu erschaffen!

### ***Mit Rikscha und Boot unterwegs***

Wer Familie hat, weiß, es sind die Kleinigkeiten, die aus einer Reise ein unvergessliches Abenteuer machen: Während

Erwachsene eher auf kulturelle Highlights hoffen, sind Kinder mit ungewöhnlichen Verkehrsmitteln und Aktivitäten zu locken. In dieser Hinsicht ist China unschlagbar: Per Fahrrad-Rikscha durch die Altstadt von Beijing, mit dem schnellsten Zug der Welt gen Shanghai oder im bunten Sightseeing Tunnel nach Pudong, auf dem Boot über den Li-Fluss bei Guilin, mit der Seilbahn auf den Berg Huangshan oder einfach abends auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Beijing einen Drachen steigen lassen - Langeweile kommt bei diesen Programmpunkten bestimmt nicht auf.

### ***Einfache Planung***

Die Vorbereitungen für eine Familienreise sind überschaubar: Mit den in Deutschland

üblichen Impfungen sind Eltern gut beraten, im Fall des Falles verfügen die Großstädte über gute Kliniken. Kulinarisch ist China quasi ein Heimspiel: Bratnudeln, Teigtaschen, gefüllte Fladen und natürlich viele süß-saure Gerichte gehören zu den Kinder-Klassikern. Auch der Jetlag ist kaum eine Überlegung wert: Bei so vielen neuen Eindrücken kommt der Schlaf abends von allein.







# 行! (1)

*Rund eine Milliarde Menschen wachsen mit Chinesisch als Muttersprache auf - kann das so schwierig sein?*

*Hochchinesisch ist nicht nur die meist gesprochene Sprache der Welt, es ist auch auf dem besten Weg zur Lingua Franca Asiens. Aus gutem Grund: Anders als oft vermutet, ist das gesprochene Chinesisch gar nicht so schwer zu lernen.*

*Es gibt nur wenig Grammatik und beispielsweise weder Zeitformen noch Wortveränderungen, also keine Konjugationen, Deklinationen oder ähnliche schwierige Aspekte.*

*Allerdings ist Chinesisch eine tonale Sprache, das heißt die verschiedenen „Aussprache-Melodien“ verändern die Bedeutung. Hat man die vier verschiedenen Töne verinnerlicht, sind die ersten Schritte recht einfach.*

*Jeder Ansatz, sich mit der Sprache auseinanderzusetzen, wird in China zudem mit viel Begeisterung aufgenommen. Unser Rat lautet daher: **Versuchen Sie es einfach.***

## **Unterwegs ohne Chinesisch-Kenntnisse – geht das?**

*In den großen Städten sind sowohl Straßennamen als auch U-Bahnstationen und Bahnhofsbeschilderungen immer zweisprachig chinesisch-englisch gehalten. Im Taxi genügt es, eine Visitenkarte mit der Adresse vorzuzeigen und auf dem Markt wird einfach per Taschenrechner verhandelt. Englischsprachige Chinesen freuen sich zudem über jede Gelegenheit ihre Sprachkenntnisse zu üben und helfen gerne bei Verständigungsschwierigkeiten.*

(1) Xing = Klar geht das!

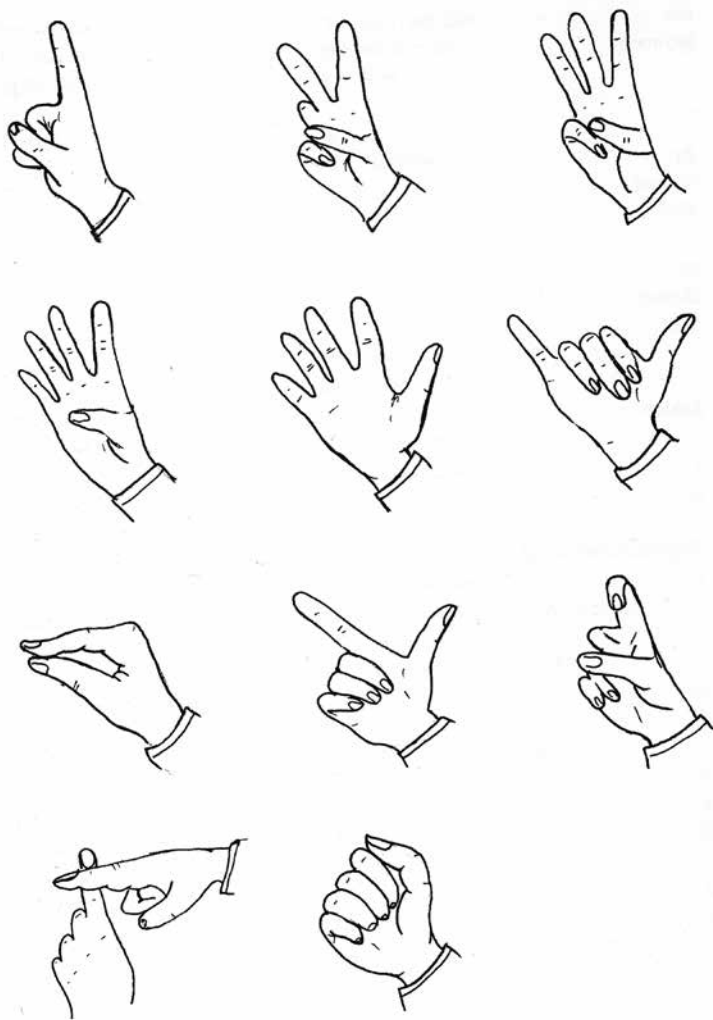
## **Hier einige wichtige Ausdrücke**

nǐ hǎo - Guten Tag/Hallo!  
zàijiàn - Auf Wiedersehen  
xièxiè - Danke  
zhè gè duōshǎo qián? - Was kostet das?  
wǒ shì déguó rén - ich bin Deutsche  
hǎo chī - lecker!  
yī - eins  
èr - zwei  
sān - drei

## **Gib mir ein Zeichen!**

Auf den ersten Blick wirken die chinesischen Zeichen oft kompliziert. Jedes einzelne von ihnen ist in der Tat einzigartig und es gibt um die 60.000 davon. Um eine Zeitung zu lesen genügen allerdings rund 2000. Für den Touristen reicht es meist einige Basis-Zeichen zu lernen:

进口	jìnkǒu	Eingang
出口	chūkǒu	Ausgang
厕所	cèsuǒ	Toilette
男	nán	Männer
女	nǚ	Frauen



## Mit den Händen reden

Manchmal kommt die ausländisch-chinesische Kommunikation sogar ohne Zeichen oder Gesprochenes aus: Dank der chinesischen Handzeichen können auch Ausländer ohne Sprachkenntnisse problemlos Zahlen kommunizieren.

Auch wer selten Einkaufen geht, sollte übrigens einen Blick auf diese Gesten werfen, denn wer mit der europäischen „zwei“, den Daumen und abgespreizten Zeigefinger zum Beispiel zwei Bier bestellt, staunt nicht schlecht, wenn der Kellner acht Gläser bringt.

Um größere Zahlen zu bilden, genügt es, die Zehnerstelle vor das Zeichen für Zehn zu setzen: Das Handzeichen für 34 wäre dann beispielsweise drei - zehn - vier.

# Nǐ hǎo, China!



**BAVARIA FERNREISEN**

Erleben Sie Ihre Traumziele noch intensiver:

- ✓ Ihre Nummer 1 für China-Rundreisen und mehr
- ✓ Über 30 Jahre Kompetenz als Reiseveranstalter
- ✓ Mehr als 120 Reisen in rund 60 Länder

Begrüßen Sie mit uns das Land der aufgehenden Sonne: [www.bavaria-fernreisen.de](http://www.bavaria-fernreisen.de)



# China aktiv erleben

*Von der Wandertour bis zum Mountain-Biking: Wer China bereist, muss nicht zwingend im Bus oder Zug sitzen. Zahlreiche Veranstalter bieten spannende Alternativen.*

Einsam liegt die große Mauer in der zerklüfteten Landschaft: Atemberaubende Aussichten, soweit der Blick reicht, nur hier und da begegnet dem Wanderer ein überraschter Bauer der Umgebung: Touristen? Hier? Und diese Szenerie ist nicht einmal selten: Manchmal genügen wenige Minuten Fußmarsch, um China aus einer ganz anderen Warte zu erleben.



## **Mit und ohne Pedale**

Genau auf diesen Effekt bauen Wander- und Radreisen. Per Pedes oder per Rad geht es durch die Dörfer abseits der ausgetretenen Pfade, hier und da lassen sich so Regionen entdecken, die per Reisebus gar nicht zugänglich wären - die wilden Bereich der Großen Mauer zum Beispiel, die man wunderbar auf einer Wandertour entdecken kann.

Wer lieber in die Pedale tritt, findet landesweit ebenfalls eine Fülle von Routen. Dabei muss es nicht unbedingt die schweißstreibende Mountainbike-Tour durch den Himalaya sein. Die berühmten Kegelkarstberge Südkinas beispielsweise ragen allesamt aus relativ flachem Gelände: Ideal, um sie per Rad zu entdecken.

## **Abschlagen im Reich der Mitte**

Innerhalb weniger Jahre hat sich Golf zu einer der beliebtesten Sportarten Chinas gemauert: Rund 400 Golfplätze gibt es mittlerweile im Reich der Mitte, einer spektakulärer als der andere. Vor allem die Anlagen im subtropischen Süden des Landes haben es längst zu internationalem Ruhm gebracht.

Der Mission Hills Golf Course in Shenzhen hat sich mit zwölf 18-Loch-Kursen sogar einen Eintrag ins Guinness Buch der Weltrekorde verdient. Bei westlichen Golfern erfreut sich jedoch vor allem die Insel Hainan großer Beliebtheit: Hier lockt nach dem Sport der Tropenstrand.

## **Auf die Piste**

China als Ski-Destination? Für viele westliche Besucher ist diese Assoziation nicht selbstverständlich. Mit den Vorbereitungen für die olympischen Winterspiele 2022 dürfte sich dies allerdings grundlegend ändern. Bereits jetzt zählt China mehr als 200 Ski-Resorts mit Pisten aller Schwierigkeitsgrade.

Die Anlagen Yabuli oder Beidahu in den nördlichen Provinzen Heilongjiang und Jilin sind zwar die bekanntesten, doch auch das südwestliche (und subtropische!) Sichuan lockt mit makellosen Abfahrten. Wer noch vor den Athleten die olympischen Pisten herunterflitzen möchte, muss ins Chongli Skigebiet nach Zhangjiakou, rund 250 Kilometer nordwestlich von Beijing. Dort bereitet man sich bereits auf den internationalen Ansturm vor.



## **Atemlos durch die Stadt!**

In Shanghai und anderen Großstädten gibt es längst die Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten im Dauerlauf abzuhaken - im wahrsten Sinne des Wortes. Mit dem Jogging-Coach geht es dann in ein oder zwei Stunden mitten in den Alltag. Für alle, die Zwischendrin einfach eine Runde Bewegung brauchen, eine wunderbare Alternative.



# Für die Ewigkeit gebaut

*Paläste, Tempel, Wolkenkratzer:  
Chinas Baukunst ist nicht nur vielfältig,  
sie bietet auch manch eine architektonische Überraschung.*

## **Traditionell schön**

Das bekannteste traditionelle Gebäude Chinas? Die Verbotene Stadt in Beijing natürlich. Mit ihren 999 Zimmern und einer Fläche von 730.000 qm ist sie bis heute wahrscheinlich die größte Palastanlage, die je errichtet wurde. Mit dem Tempel der Weißen Wolke, dem Himmelstempel und vielen anderen opulenten Anlagen lockt nicht nur die Hauptstadt, überall im Land findet der Besucher eine Fülle klassischer Gebäude und Tempel. Aber auch die traditionellen Wohnbauten der Menschen lohnen einen Besuch, wie die Hutong-Hofhäuser in Beijing, die Rundhäuser der Hakka in der Provinz Fujian oder die Kaufmannshäuser der Provinz Anhui, um nur einige zu nennen. Fast schon eine kleine Zeitreise bietet die vollständig erhaltene Altstadt von Pingyao in der Provinz Shanxi.

## **China wächst in den Himmel**

Kein Land baut mehr Wolkenkratzer als China – und das seit 23 Jahren. Allein in 2018 wurden 88 Gebäude mit mehr als 200 Metern Höhe fertiggestellt, 2019 sollen mindestens 25 weitere mit mehr als 300 Metern Höhe dazukommen – das ist Weltrekord! Das bekannteste Beispiel für spektakuläre Höhen-Architektur ist die Shanghaier Skyline im Stadtviertel Pudong

mit dem 632-Meter-hohen Shanghai Tower, dem derzeit zweithöchsten Gebäude der Welt: Kaum zu glauben, dass hier Ende der 1980er noch Gemüse angebaut wurde. Viele der Mega-Gebäude sind statische Meisterleistungen, wie der CCTV Tower Beijing oder der Diwang Tower in Shenzhen. Und es sind nicht nur die großen Metropolen, die sich eine Skyline leisten, sondern auch viele Provinzstädte fernab der Küste.

## **Platz sparen auf Chinesisch**

Wer glaubt, das Reihenhäuser sei eine typisch europäische Angelegenheit, darf sich in Shanghai überraschen lassen: Mit den „Shikumen“ hat die Stadt eine ganz eigene Variante dieser Wohnbauten. Erfunden wurde sie in den 1860ern, als tausende von Chinesen vor dem Taiping-Aufstand in die Stadt flüchteten. Allein zwischen 1855 und 1862 stieg die Zahl der chinesischen Bewohner

von 500 auf gut 300.000! Schnell wurde der Wohnraum knapp, sodass die Stadtregierung mit neuen Siedlungsformen experimentierte. Entlang gerader Straßen wurden kleine parallele Gassen mit abzweigenden Wohnanlagen geschaffen. Ihren Namen erhielten die Häuser nach dem steinernen Torbogen (so die Übersetzung des Begriffs Shikumen). Das Modell war außerordentlich erfolgreich: Schon in den 1930ern bestand mehr als die Hälfte des städtischen Baulandes aus Shikumen-Häusern. Heute sind sie als städtische Reihenhäuser hoch begehrt. Sogar die Kommunistische Partei Chinas wurde in einem dieser Gebäude gegründet.

## **Westliche Spuren**

Die Westmächte hinterließen im 19. Jahrhundert viele architektonische Spuren. Die beeindruckenden Gebäude am Shanghaier Bund beispielsweise, aber auch malerische





Wohnsiedlungen wie die Villen der Insel Gulangyu vor Xiamen oder die Prunkbauten auf der Insel Shamian in Kanton. Für deutsche Reisende besonders interessant sind die Gebäude in der Innenstadt von Qingdao, der ehemaligen deutschen Kolonie. Da viele davon erhalten und restauriert wurden, lässt sich die Geschichte auch heute noch bei einem Spaziergang durch das Zentrum gut nachvollziehen.

### **Wehrhaft Wohnen**

Übersehen kann man sie nicht: Die Diaolou-Wehrtürme ragen weithin sichtbar aus den Reisfeldern von Kaiping nahe Kanton. Doch woher stammen die seltsamen Bauten? Zu Beginn des 19. Jahrhunderts bauten chinesische Heimkehrer aus den USA und Europa hier bis zu achtstöckigen Wehrtürmen, um ihr Hab und Gut vor marodieren-



den Banden zu schützen. Im Erdgeschoss mit eisernen Fensterläden versehen, weiter oben mit Schießscharten ausgestattet, waren sie kaum einzunehmen. Geradezu bizarr ragen sie auch heute noch aus dem Grün der Felder und wurden 2007 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt.

## Chinas Architektur-Rekorde

### **Der größte innerstädtische Platz der Welt**

Mit dem Platz des Himmlischen Friedens schlägt Beijing alle anderen Städte um Längen.

### **Die größte Stein-Statue der Welt**

Diesen Rekord hält der Große Buddha von Leshan in der Provinz Sichuan mit 71 mal 28 Metern mühelos.

### **Die höchste Brücke der Welt**

In der Provinz Hubei überquert die Siduhe-Brücke das Tal des gleichnamigen Flusses 472 m über dem Flussbett.

### **Die weltweit längste Meeresbrücke**

Dieser Rekord geht an die 36 Kilometer lange Hangzhou Bay Bridge, die Shanghai mit der Hafenstadt Ningbo verbindet. Sie liegt im Durchschnitt 62 Meter über dem Meeresspiegel. Praktisch genauso lang ist die 2019 eröffnete Greater Bay Area Bridge zwischen Zhuhai, Hongkong und Macao, allerdings verläuft sie teils durch Tunnel.

### **Der größte Flughafen der Welt**

Er liegt natürlich auch in China, rund 50 Kilometer entfernt der Hauptstadt Beijing

### **Der höchste Sky Walk der Welt**

Am Tianmen-Berg klammert sich der gläserne Pfad auf 1430 Metern an den Abgrund und bietet über 60 Meter den ungehinderten Blick in 1200 Meter Tiefe.





# Kultur auf dem Teller

## Chinas kulinarische Attraktionen

Chinas Küche gehört zu den besten der Welt. Mehr als zweitausend Jahre Kochtradition, eine große Palette an Zutaten und Gewürzen sowie eine breite Auswahl an Zubereitungsarten sorgen für eine große Vielfalt an Gerichten.

Wichtig ist dabei immer auch der Gesundheitsaspekt: Essen soll nicht nur schmecken, sondern auch die Lebensenergie fördern. Geht es nach der Traditionellen Chinesischen Medizin, hat jede Zutat, jede Zubereitungsmethode einen besonderen Einfluss auf den Körper und kann das Gleichgewicht zwischen den Gegenpolen Yin und Yang stören oder fördern, den Energiefluss des Körpers erleichtern oder erschweren und sich auf die Organe auswirken.

Egal ob im Restaurant oder in der Küche zuhause, chinesische Köche planen jedes Gericht sorgfältig und verwenden nur die frischesten Zutaten. Genauso wichtig wie Geschmack und gesundheitliche Auswirkungen ist jedoch auch das Ambiente bei Tisch: Am schönsten isst es sich nach chinesischer Auffassung in einer großen, geselligen Runde, mit vielen Freunden oder Familienmitgliedern - schließlich geht es nicht nur um die reine Kalorienaufnahme, sondern um Genuss und Lebensfreude!

Die verschiedenen Gerichte kommen nach und nach auf den Tisch - mindesten eines mehr als die Runde Teilnehmer zählt - und werden gemeinsam verspeist. Das einsame Mikrowellenmenü vor dem Fernseher findet man in China kaum, genauso wie die Unterscheidung zwischen „mein“ und „dein“ Gericht. Dafür herrschen große regionale Unterschiede: Zwischen der scharfen Sichuan-Küche und den milden Kreationen des Ostens liegen Welten.



### *Guten Appetit auf Chinesisch!*

Was mit so viel Mühe zubereitet wurde, sollte auch mit Muße gegessen werden. In China wünscht der Gastgeber daher nicht „Guten Appetit“, sondern „mǎnmǎn chī“ Langsam essen!



# Acht Gerichte, die man probiert haben muss!

## **Peking-Ente**

Unbedingt in Beijing probieren! Sie wird mit Teigfladen und würziger Soße serviert, wobei vor allem die Haut als Spezialität gilt.

## **Gongbao Jiding**

Das zarte Huhn mit Chili und Erdnüssen gehört zu den Lieblingen der ausländischen Besucher.

## **Dim Sum**

Die kleinen Teigtaschen aus der Provinz Guangdong gibt es in hunderten von Variationen. Klassischerweise werden sie bis in den späten Mittag gegessen.

## **Feuertopf**

Alle Zutaten werden im Brühe-Fondue am Tisch gekocht und der Gast sucht aus, was in die Suppe wandert. Kein Gericht für Eilige!

## **Jiaozi**

Die mit Fleisch und Gemüse gefüllten Teigtaschen gibt es gedämpft, gebraten und mit einer Vielzahl von Füllungen. Kenner tunken sie kurz in Essig. Übrigens auch ein leckeres Frühstück.

## **Rot-Geschmortes**

Das in Reiswein und Sojasoße geschmorte Schweinefleisch ist typisch für die Küche der Küstenregion.

## **Mapo Doufu**

Scharfe Spezialität aus Sichuan: Tofu nach Art der Frau Ma mit viel Schärfe und einem Hauch Hackfleisch.

## **Ameisen klettern auf dem Baum**

Der Name täuscht: Keine Ameisen, dafür aber Glasnudeln und viele leckere Fleischstücken, mit Chili und Sichuan-Pfeffer. Wer scharf liebt, kann nicht ohne dieses Gericht!



## ***Generell unterscheidet man vier große Küchen:***

### ***Der Norden***

Rund um Beijing und in den Provinzen Hebei, Shandong, Liaoning und Jilin wird deftig gekocht. Als Beilage sind Weizenfladen, Nudeln oder Dampfnudeln beliebt, Reis kommt nur selten auf den Tisch. Gleichzeitig ist die Region aber auch von der raffinierten kaiserlichen Küche beeinflusst - ein Gegensatz, der für spannende Kreationen steht.

### ***Der Süden***

Der Eigengeschmack in der kantonesischen Küche ist wichtig, und die Köche tun alles dafür, ihn zu erhalten. Schwere Soßen gibt es hier genauso wenig wie dominante Gewürze. Alles muss frisch und von exzellenter Qualität sein, damit es für sich selbst stehen kann: Kantonesische Hausfrauen sind daher gefürchtete Kundinnen, denen nur das Beste gut genug ist.

### ***Der Südwesten***

Die Provinzen Sichuan und Hunan sind bekannt für ausnehmend scharfe Küche: Viel Chili, Sichuan-Pfeffer, Knoblauch und Zwiebeln wandern in den Kochtopf. Trotzdem - oder gerade deshalb - stehen die sauer-scharfen Gerichte des Ostens bei westlichen Besuchern meist hoch im Kurs, denn geschmacklich können sie überzeugen.

### ***Der Osten***

Die Küche der Küstenregionen rund um Shanghai und in den Provinzen Fujian, Zhejiang und Jiangsu ist mild, oft ein wenig süßlich. Meerfrüchte, Fisch und Ente stehen hier besonders oft auf der Speisekarte. Extreme Geschmäcker sind im Osten selten.

Allen Richtungen gemein ist jedenfalls eines: Kochen ist eine ernste Kunst und Essen eine wichtige Angelegenheit. Die liebevoll zubereiteten Speisen einfach herunterzuschlingen käme einem Frevel gleich.

# Himmlich gut: die Provinz Sichuan

---

*Scharfe Küche, unberührte Natur und natürlich Panda-Bären: Die Provinz Sichuan im Südwesten Chinas lockt mit vielen außergewöhnlichen Attraktionen.*

*„Es ist leichter in den  
Himmel zu kommen,  
als nach Sichuan“*

*lautet ein chinesisches Sprichwort – was ein guter Beweis dafür ist, dass alte Weisheiten nicht ewig gelten.*

*Dank moderner Infrastruktur liegt die südwestliche Provinz nur noch gut zwei Flugstunden und acht Zugstunden von Beijing entfernt.*





## Heimat der Pandas

In China steht die Provinz Sichuan für scharfe Küche und heiße Sommer: Das rote Becken, die Tiefebene rund um die Provinzhauptstadt Chengdu, gilt als einer der „Backöfen“ Chinas, denn im



August klettert die Quecksilbersäule mühelos auf 40 Grad Celsius. Während die Bewohner des nördlichen Chinas noch bei winterlichem Eis und Schnee zittern, können die Sichuaner allerdings schon wieder die Daunenjacken einmotten und die Reisfelder bestellen. Klimatisch also gute Voraussetzungen für hunderte von Bambusarten, die die letzten freilebenden Pandas der Welt ernähren. Obwohl die schwarz-weißen knuddeligen Tiere zu den Bären zählen, sind sie Vegetarier, die ihren Speisezettel nur selten um Insekten erweitern. Gut 20 Kilo Bambus frisst ein ausgewachsener Panda pro Tag – logisch, dass sie einen großzügigen Lebensraum brauchen, mit ausgedehnten Bambuswäldern, wie es sie in der modernen Welt immer seltener gibt. Wählerisch sind sie zudem: Nur die besten Blättchen sind gut genug. Kein Wunder, dass derzeit nur etwas mehr als 1.850 große Pandas in Freiheit leben. Das sind immerhin 17 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren. Als Nationalsymbol stehen die Pandas unter Naturschutz – nicht einmal Wilderer wagen es, sie anzurühren.

Die Chance, ihnen während einer Reise in freier Wildbahn zu begegnen, ist ohnehin gering. Gut, dass es gleich mehrere Panda-Forschungsstationen gibt, die Reisenden und Biologen die Möglichkeit gibt, die putzigen Tiere aus aller-nächster Nähe kennenzulernen. Zum Beispiel die Chengdu Research Base of Giant Panda Breeding rund 10 Kilometer vor Chengdu und die Hetaoping-Station im Nationalpark Wolong. Etwas mehr als 400 Pandas leben derzeit in chinesischen Zuchtstationen, und viele von ihnen sind Kandidaten für die Auswilderung, denn es geht China nicht nur darum, die Art zu erhalten, sondern auch die wilden Populationen zu vergrößern. Rund um die Zuchtstationen



wurde daher eine Art ideales Panda-Habitat geschaffen, in dem die Tiere unter Anleitung die Wildnis kennenlernen sollen. Mitunter sieht das putzig aus, denn die Pfleger tragen Panda-Kostüme, damit sich die Bären nicht zu sehr an den Menschen gewöhnen. Der Besuch einer solchen Station ist aus gutem Grund ein Highlight jeder Reise: Nirgendwo sonst auf der Welt kommt man den Bären so nah. Mit ein wenig Glück ist gerade Nachwuchs angesagt. Selbst Menschen, die sonst wenig mit Tieren anfangen können, werden dann angesichts des Knuddelfaktors schwach.

## Buddhistische Superlative

Nicht weit entfernt liegt Leshan, die erheblich weniger anstrengende Alternative zum Berg Emei Shan: Bereits im Jahr 713 wurde die größte Freiluft-Buddha-Statue der Welt in Auftrag gegeben. Malerisch am Zusammenfluss der Flüsse Minjiang, Dadu und Qingyi gelegen, sollte sie die wiederkehrenden Überschwemmungen zähmen und den Fischern Sicherheit bieten. Dies übrigens erfolgreich, denn die herausgemeißelten Steine glichen die Untiefen aus. Auch wenn er nicht heilig ist, gehört Leshan zu den Reiseklassikern. Die UNESCO kam 1996 zum selben Schluss: Seither gehören Emei Shan und Leshan zum Weltkultur- und Naturerbe.

Archäologisch spektakulär zeigt sich Sichuan übrigens auch etwas südlich von Chengdu, in der Ortschaft Guanghan. Hier wurden Ende der 1980er Jahre die Relikte der bis dato unbekannt



Sanxingdui-Hochkultur entdeckt, deren skurrile Statuen auf die Zeit von 2.800 bis 800 vor Christus datiert werden. Dann verschwand die Kultur spurlos, was Archäologen bis heute rätseln lässt.

## Wo sich Himmel und Erde treffen

Ein weiterer Grund, der die meisten Chinesen nach Sichuan führt, hat weder mit der Küche noch mit den Pandas zu tun: Nahe der Hauptstadt Chengdu liegt der Gebirgskomplex Emei Shan, einer der vier heiligen Berge des Buddhismus. 3.099 Höhenmeter wilde Natur, Bambuswälder und nebelverhangene Felsklüfte beherbergen eine einmalige Urwaldfauna und die eine oder andere kleine Teeplantage. Darüber hinaus ist die Region Heimat einer großen Anzahl von Katzenpandas, einer kleinen Untergruppe der Pandabären. Das eigentliche Ziel der Besucher ist der Zehntausend-Buddha-Gipfel Wanfoding. Auf dem Gipfel des Berges Emei wohnt nach mythischer Überlieferung der Bodhisattwa Puxian - ein Wesen, das auf die finale Erleuchtung verzichtet, um allen anderen Lebewesen zu helfen, den Kreislauf der Wiedergeburten hinter sich zu lassen. Er ist eine zentrale Figur der Glaubensschule des „Reinen Landes“. Sie lockt mit einem einfachen Konzept, denn es reicht aus, aufrichtig den Namen Buddhas auszusprechen, um im „Paradies des Westens“ wiedergeboren zu werden. Kein Wunder, dass es jedes Jahr Tausende von Pilgern an den Emei Shan zieht: Wer die unzähligen Stufen bis zum Gipfel bezwingt, ist dem Bodhisattwa besonders nah und darf auf die Erfüllung seiner Wünsche hoffen.





# Teigtäschchen und Tonsoldaten

*Einst war Xi'an die größte Stadt der Welt. Heute gehört die Heimat der Tonarmee wieder zu den aufstrebenden Metropolen Chinas.*



**E**ine Reise nach Xi'an, davon träumen nicht nur die Touristen der Moderne. Bereits in der Tang-Dynastie (618-907) lebten mehr als zwei Millionen Menschen in der Metropole. Mehrstöckige Häuser, riesige Märkte, Teehäuser und Paläste versetzten die ausländischen Besucher in ungläubiges Staunen – und davon gab es wahrlich viele, denn als Start- und Endpunkt der Seidenstraße erlebte die Stadt (damals unter dem Namen Chang'an) einen steten Strom europäischer und arabischer Händler und ihrer mit Gewürzen, Tee, Keramik und Seide beladenen Karawanen. Kein Wunder, dass die Metropole rund 1.120 Jahre als Hauptstadt des chinesischen Reiches diente, länger als jeder andere Ort Chinas. Die 14 Kilometer lange und vollständig erhaltene Stadtmauer zeugt noch von diesen Zeiten.

## Prunk und Pomp für die Ewigkeit

Doch die Geschichte der Stadt beginnt viel früher: Bereits der erste Kaiser Chinas, Qin Shi Huangdi, hatte die Stadt im dritten Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung zu seinem Sitz erkoren. Auf ewig, denn auch seine gigantische Grabanlage wurde hier errichtet – und



im Laufe der Jahrhunderte erst einmal wieder vergessen. Als Bauern im Dorf Xiyang nahe Xi'an 1974 beim Brunnenbau auf Teile von Terrakotta-Statuen stießen, dauerte es nicht lange, bis Archäologen die Bedeutung der Funde erkannten: Es

waren Relikte jener letzten Ruhestätte des Kaisers Qin Shi Huangdi. Seither zieht die Terrakotta-Armee jedes Jahr Abertausende von Besuchern an. Um die 8.000 Soldaten wurden bisher ausgegraben und mühevoll zusammengesetzt, einige Tausende sollen noch in der Erde schlummern und erst geborgen werden, wenn es den Forschern gelingt, die ursprünglichen Farben zu erhalten, die bisher beim Kontakt mit dem Tageslicht zerfallen.



## Geschichte auf dem Teller

Doch Xi'an ist mehr als nur Geschichte: Wer heute die Innenstadt auf der Stadtmauer umrundet, blickt auf eine lebendige Zehn-Millionenstadt, die nicht nur für ihre vielen historischen Stätten, sondern auch ihre Hi-Tech-Industrie, die Luftfahrtforschung und Bildungsinstitute bekannt ist – und natürlich ihre vielen leckeren Nudelgerichte und Teigtäschchen, wie sie vielleicht schon dem ersten Kaiser serviert wurden.





# China: *Vielfalt im Reich der Mitte*

## RUNDREISE „CHINA KLASSIK“

**Beeindruckende Kulturhighlights und Chinas  
Metropolen erwarten Sie!**

Gruppenrundreise  
ab Peking / bis Shanghai  
8 Tage / 7 Nächte im DZ mit Halbpension  
z.B. am 09.12.2019

p.P. ab € **729**

**Weitere Informationen im Reisebüro oder auf [fti.de](http://fti.de)**

**ENTDECKER REISEN MIT FTI**

# 甘肃 Gansu

## Geheimtipp im Westen Chinas

*Weite Wüstenlandschaften, Steppen, Gebirge und Naturschutzgebiete prägen die Provinz im Westen Chinas, ebenso wie beeindruckende Klöster und buddhistische Höhlenanlagen.*

*Wie ein Bogen erstreckt sich Gansu von Nordwesten nach Südosten, von der Wüste Gobi bis zur grünen Steppe an den Ufern des Gelben Flusses. Sie ist ein Bindeglied zwischen den Kulturen, denn neben den Han-Chinesen leben in Gansu auch viele Tibeter und muslimische Minoritäten. Kein Wunder, war die Provinz doch mehr als zwei Jahrtausende „Grenzland“: In Jiayuguan, ganz im Westen von Gansu, endete die Große Mauer und damit der Einflussbereich der chinesischen Zivilisation. Nur mutige Händler wagten sich darüber hinaus in die unbesiedelte Steppe, um über die Seidenstraße mit dem Westen Handel zu treiben. Dies allerdings bereits zur Zeit der Han-Dynastie (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).*

### **Spuren des frühen Buddhismus**

Dank der regen Handelsbeziehungen kam Gansu bereits früh mit dem Buddhismus in Kontakt und ist bis heute für Liebhaber buddhistischer Kunst ein ganz besonders lohnendes Reiseziel. Nahe der Stadt Dunhuang warten beispielsweise die Mogao-Grotten auf den Besucher. Mehr als tausend Höhlen schlugen die frühen buddhistischen Mönche ab dem vierten Jahrhundert in die Berge und verzierten sie mit unzähligen Statuen und Fresken. Nicht weniger sehenswert und im Ausland noch unbekannt sind die Höhlentempel von Maijishan nahe Tianshui, die zur gleichen Zeit entstanden. Auch hier waren es Mönche, die in ihrem religiösen Eifer unvergleichliche Kunstwerke schufen. Den modernen Buddhismus tibetischer Ausprägung wiederum erlebt der Reisende hautnah im Labrang-Kloster nahe Xiahe, dem größten lamaistischen Kloster außerhalb Tibets.



### **Hauptstadt der Nudeln**

Schlichtweg atemberaubend sind auch die Danxia-Berge von Zhangye mit ihren geradezu unwirklichen Farben. Seit 2017 gehören sie zum Unesco-Weltnaturerbe. Jede Menge Sehenswürdigkeiten zählt Gansu also – und doch gilt die Provinz bis heute als Geheimtipp. Vielleicht liegt es daran, dass sie eher dünn besiedelt ist – gerade mal 26 Millionen Menschen leben hier auf einer Fläche von der Größe Schwedens – und dass sie bis vor wenigen Jahren noch schwer zu erreichen war. Dank der neuen Hochgeschwindigkeitszüge liegt Lanzhou, die Hauptstadt von Gansu, nur noch drei Stunden von Xi'an und neun Stunden von Beijing entfernt. In China selbst ist Gansu übrigens nicht nur für die vielen historischen Stätten bekannt, sondern auch für die handgezogenen Nudeln. In Lanzhou Rast zu machen, ohne die berühmte Nudelsuppe probiert zu haben, gilt geradezu als Frevel!





# CHINA entdecken!



IKARUS  
TOURS

Erleben Sie das Reich der Mitte mit uns.



## China zum Kennenlernen

Peking, Xian, Shanghai, Guilin und Chengdu sind die wichtigsten für China-Erstbesucher

**12-Tage-Rundreise inkl. Flug,**  
p.P. ab € 1.898

## China für Kenner

Unterwegs in vielen touristisch noch unberührten Regionen in den Provinzen Sichuan, Fujian, Hunan und Hubei.

**17-Tage-Entdeckertour inkl. Flug,**  
p.P. ab € 2.990

## Höhepunkte Yunnans

Ausführliche 2-Wochen-Reise durch Chinas farbenfrohe Provinz mit vielen Landschafts- und Kulturhöhepunkten.

**15-Tage-Entdeckerreise inkl. Flug,**  
p.P. ab € 2.798

## Seidenstraße – Tibet überland

Traum-Studienreise für Tibet- und Seidenstraßen-Enthusiasten mit atemberaubenden Landschaftspanoramen.

**17-Tage-Studienreise inkl. Flug,**  
p.P. ab € 3.798

## Klassische China-Rundreise

Die optimale 2-Wochen-Entdeckerreise mit einer Komfort-Kreuzfahrt auf dem Yangtze.

**15-Tage-Erlebnisreise inkl. Flug,**  
p.P. ab € 2.495

## Peking - Xian - Guilin - Shanghai - privat entdecken

Deutschsprachig geführte Individualreise für zwei Personen zu den gefragtesten Besuchsorten Chinas.

**11-Tage-Privatreise inkl. Flug,**  
p.P. ab € 2.090



Viele weitere spannende China-Reisen sowie Beratung und Buchung im Reisebüro oder bei  
**IKARUS TOURS GmbH**

Tel. 06174 – 29 02 0 · info@ikarus.com · www.ikarus.com · Am Kaltenborn 49-51 · 61462 Königstein



# Chinas

*53 UNESCO-Weltkultur- und  
allesamt atemberaubend  
einige spektakuläre*



## **Die Gebirgslandschaft des Huangshan**

Zerklüftete Schluchten und windgebeugte Kiefern vor malerischer Wolkenkulisse, farbenprächtige Sonnenaufgänge und verschlungene Wanderwege im Nebel – dieses Naturschauspiel zieht jährlich Tausende chinesischer Touristen in die Provinz Anhui zu den „Gelben Bergen“, so die Übersetzung von Huangshan. Nur 400 Kilometer südwestlich von Shanghai gelegen, ist dies Chinas bekanntestes Bergmassiv. Wer die Tausende von Stufen bis zum Gipfel auf über 1.800 Metern erklimmt, wird mit der wahrhaft beeindruckenden Aussicht über eine wildromantische Felslandschaft belohnt. Schade wäre es jedoch, den Huangshan zu sehen ohne sich ein oder zwei Tage Zeit für die Dörfer am Fuße des Berges zu nehmen, wie Hongcun und Xidi. Sie gelten als beste Beispiele der einst wohlhabenden Huizhou-Kaufleute und zeigen, wie das ländliche China vor hundert Jahren ausgesehen haben muss.

## **Die Karstlandschaften von Guangxi**

Für die meisten Besucher ist die Landschaft rund um die südchinesische Stadt Guilin das perfekte China: Schroff und geradezu unwirklich ragen die Kegelkarstberge aus der Ebene, umgeben von Bambushainen und subtropischen Wäldern. Kein Motiv wurde in der chinesischen Landschaftsmalerei so oft dargestellt wie die skurrilen Kalkberge – kein Wunder, dass die Bootsfahrt über den Lijiang-Fluss an den Karsthügeln vorbei zu den absoluten Reiseklassikern zählt. Aber auch Biologen finden hier eine spannende Region vor: Rund 2.000 Pflanzen- und Tierarten leben hier, darunter sogar Pandas. Selbst ein Regentag lässt sich hier problemlos überbrücken, denn der Karst lockt auch unterirdisch mit beeindruckenden Landschaften: Rund um Guilin hat das Wasser zahlreiche Höhlen geschaffen, von denen vor allem die Schilflötenhöhle jährlich tausende Touristen verzaubert.

## **Der Shilin-Steinwald nahe Kunming**

Auch der Shilin, zu Deutsch der „Steinwald“, nahe Kunming im Südwesten Chinas schuldet seine skurrile Schönheit der Karst-Erosion: Die Spitzen, teils bis zu 30 Meter hohen Kalksteinnadeln entstanden vor rund 280 Millionen Jahren aus dem Gestein eines versunkenen Meeres und verleihen dem 350 Quadratkilometer großen Areal ein geradezu außerirdisches Flair. Auf einem fünf Kilometer langen Wanderweg geht es wie in einem Labyrinth durch die weltweit einmaligen Felsformationen – nirgendwo sonst gibt es ein so ausgedehntes Gebiet an Kalknadeln, das sogar unterirdische Areale umfasst, die Besucher seit Jahrhunderten zu Geschichten inspirieren: Von versteinerten Fabelwesen bis zu Dämonen reichen die Legenden, die sich um den Steinwald ranken. Dank der Lage auf 1.760 Metern Höhe und dem subtropischen Klima herrschen hier rund ums Jahr moderate Temperaturen.





# Welterbe

*Naturerbestätten zählt China,  
schön. Wir haben für Sie  
Orte ausgesucht:*

## **Wuyishan: Chinas wilde Ecke**

Steile Felsen, schroffe Gipfel und klare Bergflüsse – an landschaftlicher Schönheit mangelt es der subtropischen Bergregion Wuyishan nicht. Dennoch gilt das Naturschutzgebiet und Unesco-Biosphärenreservat noch als Geheimtipp unter Asienreisenden und als Eldorado für alle, die unberührte Natur erleben wollen. Sogar Leoparden und Tiger sollen hier noch durch den Urwald streifen. Ein Höhepunkt der Region ist die Fahrt auf dem Jiuqu-Fluss. Mit traditionellen Bambusflößen geht es ab dem Dorf Xingcun zwei bis drei Stunden flussabwärts nach Wuyi Gong, entlang atemberaubender Steilhänge und Klippen. An der vierten Flussbiegung befinden sich an den Felswänden bootförmige Holzsärgе von noch ungeklärter Herkunft, die wahrscheinlich bis zu 4.000 Jahre alt sind und auf eine bisher unbekannte Kultur deuten könnten. Aber Wuyishan ist nicht nur für seine landschaftlichen und kulturellen Attraktionen berühmt, sondern gilt auch als eines der bekanntesten Teeanbaugebiete Chinas. Der hier kultivierte Oolong-Tee gehört zu den besten Teesorten der Welt.



## **Die Insel Gulangyu**

Die kleine Insel Gulangyu vor der Stadt Xiamen in der Provinz Fujian, lockt mit wohlthuender Stille: Motorisierte Fahrzeuge sind in den engen Gassen der Insel nicht erlaubt. Im 19. Jahrhundert siedelten hier europäische Händler und errichteten auf nur zwei Quadratkilometern zahllose herrschaftliche Villen und Prunkhäuser, die auch heute noch gut erhalten sind: Um die tausend Gebäude unterschiedlichster Stilrichtungen und mit liebevoll angelegten Gärten zählt Gulangyu, viele davon im verspielten Amoy-Deco-Stil, was der Insel 2017 den Status als Unesco-Weltkulturerbe einbrachte. Wer hier lebt, erfreut sich übrigens nicht nur architektonischer Schönheit, sondern darf mit dem sprichwörtlich beruhigenden Wissen ins Bett gehen, im leisesten Ort Chinas zu wohnen. Einzig dezentes Klaviergeklimper unterbricht hier und da die nächtliche Stille, denn nirgendwo sonst besitzen so viele Menschen ein Musikinstrument wie auf Gulangyu.



## **Die Fanjingshan-Berge von Guizhou**

Selbst in China sind die Fanjingshan-Berge eher unbekannt. Doch das dürfte sich in den nächsten Jahren ändern: Seit 2018 gehört die wilde Landschaft in der südwestlichen Provinz Guizhou mit ihren zerklüfteten Bergen und nebelverhangenen Landschaften zum Unesco-Weltnaturerbe. Als Teil des abgelegenen Wuling-Gebirges ist die Region ein Rückzugsort für viele Tiere und Pflanzen: Mehr als 4.000 Pflanzenarten und rund 2.750 Tierarten sind hier zu finden, teils lassen sich die Bewohner bis ins Tertiär zurückverfolgen. Doch auch der Mensch hat hier seine Spuren hinterlassen: Hunderte von kleinen Tempeln schmiegen sich an die Hänge des Fanjingshan. Jenseits dieser spektakulären Zahlen ist Fanjingshan vor allem eines: einer der schönsten Orte Chinas. Der höchste Gipfel der Fanjingshan-Berge ragt mit 2.575 Metern wie gemalt aus den Wolken, umgeben von subtropischem Urwald – fast zu perfekt, um echt zu sein.



# Reisetipps

## Anreise

Air China, China Eastern, China Southern Airlines, Hainan Airlines, Lufthansa und zahlreiche andere internationale Fluggesellschaften bieten Direktflüge in die Metropolen Beijing, Shanghai, Guangzhou, Wuhan, Chongqing, Chengdu, Xi'an, Xiamen und Kunming an, um nur einige Beispiele zu nennen. Etwas langwieriger ist die Anreise mit der transmongolischen bzw. transmandschurischen Eisenbahn von Moskau nach Beijing: Die Reise quer durch Sibirien dauert fünf bis sechs Tage.

## Geld

Die offizielle Währung Chinas ist der Renminbi. Meist wird er jedoch als Yuan oder Kuai bezeichnet. 1 Yuan wiederum besteht aus 10 Jiao (auch: Mao) oder 100 Fen. In den Großstädten gibt es zahlreiche Geldautomaten, die auch ausländische Kreditkarten und EC-Karten akzeptieren (man erkennt sie am „Maestro“-Logo). Auf dem Lande ist man mit Bargeld besser bedient. Reiseschecks spielen kaum mehr eine Rolle. Umso öfter trifft man auf die bargeldlose Bezahlung per Smartphone und die Apps WeChat oder Alipay. Wer diese Möglichkeit nutzen will, braucht eine Kreditkarte und einen WeChat- oder Alipay-Account, wo die Kartendaten hinterlegt werden. Vor allem im Taxi, in vielen Nahverkehrssystemen und den 24h-Läden ist dies eine praktische Alternative.

## Visum

EU-Bürger benötigen für die Einreise nach China ein Visum, das beim offiziellen Partner der chinesischen Botschaft und Konsulate, dem Chinese Visa Application Service Center, beantragt werden muss. Genaue Informationen und Formulare dazu gibt es unter [www.visaforchina.org](http://www.visaforchina.org). Die Zentren in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Düsseldorf und München sind jeweils für einen genauen geographischen Bereich zuständig. Generell gilt für EU-Bürger: Der Pass sollte noch mindestens sechs Monate gültig sein und zwei leere Seiten beinhalten. Sollte der Pass jünger als drei Jahre sein, muss meist auch der abgelaufene Pass mit eingereicht werden. Des Weiteren braucht man zwei farbige Passfotos mit weißem Hintergrund. Alternativ kann auch ein unabhängiger Visumsservice beauftragt werden. Bei Transitaufenthalten von bis zu 144 Stunden in der Region Beijing-Tianjin und der umgebenden Provinz Hebei, der Region Shanghai und den Provinzen Jiangsu und Zhejiang, in den Städten Guangzhou, Chengdu, Kunming, Qingdao, Xiamen, und Wuhan, kann vor Ort ein Transitvisum erteilt werden, wenn ein fest gebuchtes Ticket für den Weiterflug in ein Drittland vorliegt. Für Changsha, Chongqing, Dalian, Guangzhou, Guilin, Harbin, Shenyang, Shenzhen und Xi'an brauchen Deutsche, Österreicher und Niederländer in der Regel ebenfalls kein Visum, wenn der Transitaufenthalt nicht 72 Stunden übersteigt.

## Elektrizität

Die Spannung beträgt wie in Deutschland 220 Volt. In manchen Regionen können Adapter für zwei- oder dreipolige Flachstecker erforderlich sein.

## Feiertage

Feststehende nationale Feiertage sind 1. Januar, 8. März (internationaler Frauentag), 5. April (Qingming, Totengedenktage), 1. Mai (Tag der Arbeit), und 1-7. Oktober (Gründung der Volksrepublik China). Dazu kommen zahlreiche Feiertage deren Datum nach dem traditionellen Mondkalender festgelegt wird und die daher von Jahr zu Jahr an unterschiedlichen Terminen stattfinden, wie beispielsweise das chinesische Neujahrsfest im Februar/März, das Drachenbootfest und das Vollmondfest im September. In der Woche rund um den ersten Mai sowie den ersten Oktober herrscht in China reger Reiseverkehr.

## Gesundheit

Chinas Großstädte verfügen über moderne Kliniken, in denen sich meist auch englischsprachige Ärzte finden lassen. Mit den für Deutschland empfohlenen Impfungen liegt man auch in China richtig. Dazu ist eine Hepatitis-A Impfung empfehlenswert, vor allem, wenn die Reise in abgelegene Gebiete führt. Die häufigste Erkrankung für Reisende ist der Schnupfen, verursacht durch den





# Reisetipps

Wechsel zwischen Sommerhitze und von Klimaanlage-gekühlten Räumen.

## **Telefon und Internet**

Deutsche Handys funktionieren in der Regel auch in China problemlos. Vor der Reise sollten Sie sich jedoch bei Ihrem Anbieter über die Auslandstarife erkundigen. WLAN gehört in den chinesischen Hotels zum Standard, oft verfügen auch Flughäfen und Restaurants über ein offenes WLAN.

## **Zeit**

In China gilt landesweit MEZ plus 7 Stunden. Es gibt keine Sommerzeit.

## **Sicherheit**

China ist ein sehr sicheres Reiseland. Dennoch sollten Sie Wertgegenstände wenn möglich im Hotelsafe aufbewahren und sich unterwegs vor Taschendieben in Acht nehmen.

## **Klima**

China erstreckt sich über vier Klimazonen, von tropisch bis kühl-gemäßigt. Im Norden fallen die Wintertemperaturen oft bis auf -20 Grad, während es im Sommer bis zu 40 Grad heiß werden kann. Im Süden sind die Winter weniger streng, dafür herrscht rund

ums Jahr hohe Luftfeuchtigkeit. Klimatisch gesehen sind April und Mai sowie September und Oktober die besten Reisezeiten, denn dann herrschen überall im Land angenehme Temperaturen.

## **Trinkgeld**

Je touristischer das Hotel oder Restaurant, desto eher ist Trinkgeld angemessen. Mit 10% der Endsumme liegt man meist richtig. Auf dem Lande und in kleinen Imbissen sind Trinkgelder nicht üblich. In jedem Fall sollte man das Trinkgeld nicht direkt übergeben, sondern diskret am Tisch liegen lassen.

## **Informationen**

Fremdenverkehrsamt China,  
Ilkenhansstr. 6, 60433 Frankfurt,  
Telefon: 069-520135, Fax: 069-528490  
E-Mail: fremdenverkehrsamt@126.com  
[www.china-tourism.de](http://www.china-tourism.de)



# Botschaften und diplomatische Vertretungen

## **Botschaft der Volksrepublik China**

Märkisches Ufer 54, 10179 Berlin  
Tel.: 030-27588-0, Fax: 030-27588-221  
[www.china-botschaft.de](http://www.china-botschaft.de)

## **Chinese Visa Application Service Center Berlin**

Invalidenstraße 116-119, 10115 Berlin  
Tel.: 030-979920-000, Fax: 30-979920-001  
[https://bio.visaforchina.org/BER2\\_DE/](https://bio.visaforchina.org/BER2_DE/)

## **Generalkonsulat der VR China Hamburg**

Elbchaussee 268, 220605 Hamburg  
Tel.: 040-82276018, Fax: 040-82276022  
<http://hamburg.china-consulate.org/det/>

## **Chinese Visa Application Service Center Hamburg**

Willy-Brandt-Straße 57, 20457 Hamburg  
Tel.: 040-323106-000, Fax: 040-323106-001  
[https://bio.visaforchina.org/HAM2\\_EN/](https://bio.visaforchina.org/HAM2_EN/)

## **Generalkonsulat der VR China Frankfurt am Main**

Stresemannallee 19-23, 60596 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-75085548, Fax: 069-75085520  
<http://frankfurt.china-consulate.org/det/>

## **Chinese Visa Application Service Center Frankfurt**

Bockenheimer Landstraße 51-53, 60325 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-26919-130, Fax: 069-26919-1350  
[https://bio.visaforchina.org/FRA2\\_EN/](https://bio.visaforchina.org/FRA2_EN/)

## **Generalkonsulat der VR China Düsseldorf**

Schanzenstr. 131, 40549 Düsseldorf  
Tel.: 0211-90996393, Fax: 0211-90996366  
<http://dusseldorf.china-consulate.org/det/>

## **Chinese Visa Application Service Center Düsseldorf**

Pempelforter Str. 50, 40211 Düsseldorf  
Tel.: 0211-54088-50, Fax: 0211-54088-530  
[https://bio.visaforchina.org/DUS2\\_DE/](https://bio.visaforchina.org/DUS2_DE/)

## **Generalkonsulat der VR China München**

Hofmannstr. 57, 81379 München  
Tel.: 089-724498141, Fax: 089-724498145  
<http://munich.china-consulate.org/ger/>

## **Chinese Visa Application Service Center München**

Lutzstr. 2, 80687 München (Lutzstr. Ecke Landsbergerstr.)  
Tel.: 089-589274-60, Fax: 89-589274-628  
[https://bio.visaforchina.org/MUC2\\_DE/](https://bio.visaforchina.org/MUC2_DE/)

## **Deutsche Botschaft 德国大使馆**

No. 17 Dongzhimenwai Dajie, Sanlitun 东直门外大街, 三里屯  
Beijing 100600, China 北京  
Tel.: +86-(0)10-8532-9000, Fax: +86-(0)10-8532-9281  
Notfall-Rufnummer: +86 (0)10-8532-9202  
[www.peking.diplo.de](http://www.peking.diplo.de)



China – auf den  
Spuren des Kaiserreichs

# DER TOUR

## PRIVATREISE

### Auf Entdeckungstour durch Beijing und Shanghai

**Highlights:** Kaiserpalast Beijing, Große Mauer bei Badaling, Shanghai

7 Nächte/Frühstück

Rundreise von Beijing nach Shanghai, deutschsprechende Reiseleitung

Pro Person im DZ ab **€ 766**

Flug ab/bis Deutschland mit Lufthansa, Rail&Fly ab **€ 674**

## GRUPPENREISE

### Perlen Chinas mit Yangzi

**Highlights:** Himmelstempel Beijing, Große Mauer bei Badaling, Terrakotta-Armee Xian, Yangzi-Kreuzfahrt, Shanghai

11 Nächte

Rundreise von Beijing bis Shanghai inklusive Flusskreuzfahrt, zahlreiche Mahlzeiten, deutschsprechende Reiseleitung

Pro Person im DZ ab **€ 1.311**

Flug ab/bis Deutschland mit Lufthansa, Rail&Fly ab **€ 674**

Weitere Informationen und Buchung in Ihrem Reisebüro und auf [www.dertour.de](http://www.dertour.de)

Für mich. Perfekt.

**DER**  
Touristik



# Tropenparadies Hainan

Die Insel im südchinesischen Meer steht für  
Ferienspaß und Erholung

**W**eiße Strände, Palmen, Kokosnussplantagen: Die wenigsten verbinden diese Bilder mit dem Reich der Mitte - und doch sind sie typisch für Hainan, Chinas südlichste Insel und gleichzeitig jüngste Provinz. 1988 wurde das „chinesische Hawaii“, wie Hainan gerne genannt wird, von der Provinz Guangdong unabhängig und zur Sonderwirtschaftszone ernannt. Seither hat sich das einst abgelegene Eiland zu Chinas bekanntestem Erholungs- und Strandziel entwickelt. Aus gutem Grund: Hainan lockt mit 300 Sonnentagen im Jahr und tropischem Klima. Selbst im Januar beträgt die Durchschnittstemperatur 23 Grad.

## Chinas Sonnenstrand

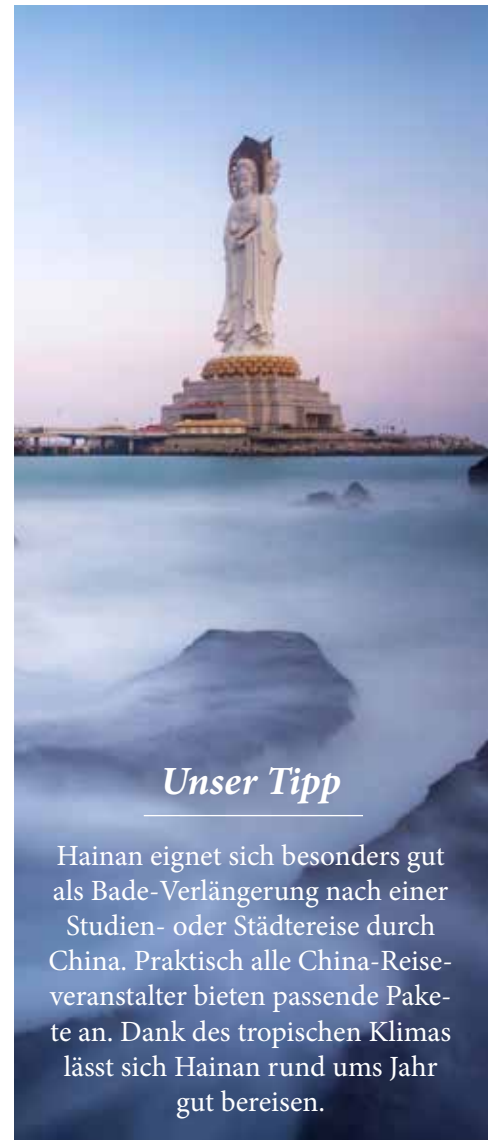
Am bekanntesten ist die Region rund um Sanya: Türkises, kristallklares Wasser und 19 Buchten mit feinem, weißem Sand machen die Südspitze der Insel zur beliebtesten Badedestination. Der sieben Kilometer lange und 20 Meter breite Strand am Yalong Bay beispielsweise hat es längst zu Weltruhm geschafft. Nirgendwo sonst in China gibt es so viele Luxushotels. Aber auch das benachbarte Dadonghai vor den Toren der Stadt lockt mit entspannter Atmosphäre. Zahlreiche kleine Inseln und Korallenriffe laden zudem zu Bootsausflügen und Schnorchelgängen ein. In der Nähe von Sanya befindet sich übrigens auch das offizielle „Ende der Welt“, ein Felsen, der seit Jahrhunderten die südliche Spitze des chinesischen Reiches markiert.

## Dschungel-Feeling

Doch Hainan kann mehr als nur Strand und Sonne: Das Hochland im Landesinneren ist bedeckt von tropischen Regenwäldern, von denen viele unter Naturschutz stehen. Traditionell ist dies das Siedlungsgebiet der Li-Nationalität, deren Mitglieder oft üppig tätowiert sind. Naturliebhaber sollten auch die Insel „Nanwan Monkey Island“ nicht auslassen. Der Name ist Programm: Rund tausend wilde Makaken leben hier unter der Beobachtung einer Forschungsstation.

## Zum Abschlagen auf die Insel

Mehr als 60 Golfplätze zählt Hainan, darunter zahlreiche spektakuläre Anlagen. Kein Wunder, denn Chinas Golfer sind anspruchsvoll! Kenner schwärmen von den aufwendig designten Greens vor üppiger Regenwald-Vegetation, andere Plätze liegen direkt am südchinesischen Meer, teils wird sogar Nachtgolfen angeboten.



## Unser Tipp

Hainan eignet sich besonders gut als Bade-Verlängerung nach einer Studien- oder Städtereise durch China. Praktisch alle China-Reiseveranstalter bieten passende Pakete an. Dank des tropischen Klimas lässt sich Hainan rund ums Jahr gut bereisen.





# *Willkommen im Freiluft-Wohnzimmer*

*Menschen kennenlernen, hautnah am Alltag teilnehmen, einfach mal ein Schwätzchen halten – all das geht in China ganz einfach: In den städtischen Parks ist immer was los.*

**B**eijing, sechs Uhr in der Frühe, im Kohlehügel-Park. Die Vögel zwitschern, der Blick über die Stadt und den Kaiserpalast ist nebelverhangen, der Morgentau glitzert noch auf den Blättern der Blumenrabatten. Alles idyllisch also? Ja – und nein, denn wer morgens den Kohlehügel besucht, kommt nicht der Einsamkeit wegen. Während auf den Straßen morgens um sechs Uhr noch wenige Menschen unterwegs sind, ist im Park bereits schier die Hölle los. Mindestens fünf ältere Chinesinnen marschieren strammen Schrittes rückwärts durch den Park, andere singen laut und rudern dabei mit den Armen, eine gemischte Gruppe übt sich in Zeitlupe in kämpferischen Bewegungen. Was auf den ersten Blick ziemlich seltsam anmutet, ist nichts anderes als ganz normaler chinesischer Frühspor. Und das nicht nur am Kohlehügel. Schon in der Dämmerung treffen sich viele Menschen überall in China in

den Parks, auf öffentlichen Plätzen, ja sogar am Shanghai Bund und werden aktiv: Taiji, das berühmte Schattenboxen, gehört genauso zum Frühprogramm wie Übungen der Bewegungs- und Atemlehre Qigong, ein heißer Tango oder klassische Tänze – wer den Ghetto-Blaster mitbringt, bestimmt das Programm. In vielen Parks wurden zudem in den letzten zehn Jahren Fitness-Geräte installiert, die rege genutzt werden.

## *Fast wie zuhause*

Je später der Tag, desto artistischer werden die Darbietungen. Kaum sind die berufstätigen Taiji-Sportler und Tänzer verschwunden, baut ein kleines Nachbarschaftsorchester im Schutz eines Pavillons die Instrumente auf. Die Freizeit-Künstler üben klassische Melodien, eine

ältere Hausfrau singt dazu die Solo-Stimme auf erstaunlichem Niveau. Nur wenige Meter davon entfernt führen Besucher gar eine Oper auf. Leise ist es in chinesischen Parks daher nicht unbedingt. Nur die Schachspieler sitzen schweigend da. Andere wiederum verbringen im Sommer Stunden damit, mit großen Pinseln und Wasser Kalligrafien auf das Pflaster zu malen oder hüten nebenbei noch ein oder zwei Enkelkinder, denn tagsüber gehört der Park den Senioren. In der Tat trifft man sie überall: Viele Rentner wohnen bei einem ihrer Kinder, oft auf beengtem Raum, und die Freunde sitzen sowieso schon im Park – welchen Grund gäbe es also, zu Hause zu bleiben, solange das Wetter stimmt?



## Mitmachen erwünscht

Für Reisende, die am liebsten Einheimische und chinesische Künste an einem Ort erleben möchten, ist der Park ideal – und Publikum ist bei den Darbietungen durchaus willkommen. Der ältere Herr im Mao-Anzug auf dem kleinen Platz gleich am Eingang des Kohlehügels gehört eindeutig zu jenen, die keine Angst vor Zuschauern haben. Einige kurze Aufwärmübungen, dann geht's richtig zur Sache: Im bunten Wirbel der Stoffbänder springt und tanzt er, dass sich blitzschnell eine kleine Menschenmenge versammelt – meist ältere Frauen, die ihre Fitnessübungen gern unterbrechen. Mit ein paar charmanten Sprüchen zieht der Tänzer sie nach und nach aus der Menge, präsentiert ein paar besonders gewagte Bewegungen und beweist, dass man als alleinstehender Rentner keine Partnervermittlung braucht, wenn man Rhythmusgefühl hat.

Fasst sich der Reisende ein Herz und macht mit, wird er mit großem Hallo aufgenommen. Natürlich gibt es Sprachbarrieren – aber beim Tanzen oder beim Schattenboxen sind sie schlicht nebensächlich. Außerdem findet sich immer irgendein Park-Besucher, der ein paar Brocken Englisch kann und darauf brennt, sie auch auszuprobieren. Grund genug, morgens einfach mal im Park vorbeizuschauen!

## Lass Dein Handy sprechen!

Literatur möchte man mit der Übersetzungssoftware auf dem Handy nicht übersetzen, doch für die einfachen Fragen nach Herkunft, Alter und Hobbys taugen die vielen Gratis-Programme allemal. Ist das Gespräch erst im Gange, freuen sich die neuen Bekannten auch mal über das eine oder andere Familienfoto oder Aufnahmen aus der Heimatstadt auf dem Handy. Schließlich trifft man nicht jeden Tag einen westlichen Besucher...



## Der offizielle chinesische Reiseveranstalter in Deutschland

*Unsere Empfehlung für Genießer:*

### Zhangjiajie

4 Nächte in Zhangjiajie, Wulingyuan Nationalpark, Tianmenshan

ab €499 pro Person

### Hangzhou & Huangshan

5 Nächte in Huangzhou, Huangshan Yixian und Tunxi

ab €799 pro Person

### Historisches China

10 Nächte von Beijing über Xian, Luoyang, Shaolin Kloster und Shanghai

ab €999 pro Person

### Kultur & Landschaft

14 Nächte in Beijing, Xian, Shanghai, Yichang (Kreuzfahrt), Chongqing und Chengdu

ab €1949 pro Person

- Deutschsprachige Reiseleitung, sowie eigener Pkw mit Chaffeur
- Übernachtungen in ausgewählten 4 Sterne Hotels
- Verpflegung inklusiv Frühstück
- Durchführungsgarantie ab 2 Personen
- Visabeschaffungsservice
- Sonderwünsche und andere Bausteine finden Sie auf unserer Website!

# Acht gute Gründe



*So lecker kann  
Reisen sein*

**E**gal ob es um Hausmannskost oder die Kreationen der Spitzenrestaurants geht: Die chinesische Kochkunst ist exquisit. Und gesund dazu! Vor Ort warten auf den Gourmet zahlreiche Überraschungen und kulinarische Erfahrungen: Von den Teigtäschchen in Xi'an oder den handgezogenen Nudeln in Lanzhou bis zu den geschmorten, milden Gerichten der Ostküste und natürlich der echten Peking-Ente in Beijing. Oft muss dafür noch nicht einmal tief in die Tasche gegriffen werden: Auswärts essen gehört in China zum Alltag und manch eine besonders leckere Spezialität gibt es auch auf dem Nachtmarkt - inklusive Flair und leckeren Fotomotiven.



*Einmalige  
Landschaften*

**C**hina erstreckt sich von der kalt-gemäßigten Klimazone bis in die Tropen. Kein Wunder, dass auch die Landschaften vielfältig sind: Von den grünen Reiserassen und tropischen Stränden über die subtropische Wälder und Bambushaine geht es bis in die Wüstenregionen der Taklamakan und ins Hochgebirge. Bisher wurden 187 Nationalparks ausgewiesen, von denen viele ein nahezu unberührtes Naturerlebnis bieten.



*Shopping mit  
Leidenschaft*

**A**uf den Märkten stöbern, handeln und vergleichen: Einkaufen ist in China ein Sinneserlebnis und Sport zugleich. Vor allem Kleidung, Taschen, Kunst- und Handwerkswaren, Seidenstoffe sowie Papierwaren und Künstlerbedarf sind nicht nur lohnende Mitbringsel, sondern bestechen auch mit ausgefallenem Design. Neben den traditionellen Märkten sind in China mittlerweile auch moderne Shopping-Malls zu finden, deren Angebot nicht minder verlockend ist, denn bei allem wirtschaftlichen Fortschritt ist China eine günstige Shopping-Destination geblieben.



*Geschichte  
zum Anfassen*

**C**hina blickt auf 5.000 Jahre Kulturgeschichte zurück und ist damit eine der ältesten Zivilisationen der Welt. Eine Reise durch das Reich der Mitte ist immer auch eine Reise durch die Dynastien. Sichtbar ist dies nicht nur in den zahlreichen Tempeln, Gärten und Palästen oder der Terrakotta-Armee, sondern auch rechts und links des Wegesrandes. Uralte Dörfer, Bewässerungsanlagen, die seit Jahrhunderten in Betrieb sind und manchmal sogar spektakuläre Verkehrswege wie der Kaiserkanal, der bis heute Nord und Süd verbindet.



# China zu besuchen

**K**ein anderes Land der Welt hat sich in den letzten vier Jahrzehnten so gewandelt wie China - und dieser Prozess ist noch lange nicht vorbei. Futuristische Wolkenkratzer stehen heute selbstverständlich neben jahrtausendealten Statuen, traditionellen Tempeln und Gartenanlagen. Schon nach ein oder zwei Jahren gehören Stadtpläne zum Altpapier, so groß sind die Veränderungen. Auch für den Besucher ist die dynamische Stimmung im Land geradezu greifbar: Vom Mönch, der in seiner Freizeit Wirtschaftsbücher liest bis zur Verkäuferin, die für den Schritt in die Selbständigkeit spart. Sie alle strahlen einen unglaublichen Optimismus aus.



**M**it 1,4 Milliarden Menschen ist China nicht nur das bevölkerungsreichste Land der Welt, sondern auch in vielerlei anderer Hinsicht Rekordhalter. Hätten Sie gewusst, dass China die längste Meeresbrücke der Welt besitzt? Oder die höchstgelegene Bahnstrecke? Auch der höchste Skywalk am Tianmen-Berg ist Superlative, genauso wie die größte Steinstatue der Welt, der Buddha von Leshan. Ganz nebenbei ist die chinesische Schrift die älteste, die heute noch in Gebrauch ist. Sogar in Sachen Infrastruktur steht China ganz vorne: Nirgendwo sonst gibt es mehr Hochgeschwindigkeitszugstrecken - besonders letzteres macht das Reisen in China trotz der weiten Wege bequem und einfach.



**C**hina ist ein Vielvölkerstaat mit 56 Ethnien. Auch wenn die Han-Chinesen mit 92 Prozent die Mehrheit der Bevölkerung stellen, leben mehr als hundert Millionen Menschen - der so genannten Minoritäten - im Südwesten und Westen Chinas. Ihre Traditionen, Musik, Esskulturen, Trachten und Feste unterscheiden sich stark von der Han-Kultur. Auch bei der zehnten Reise gibt es hier noch neue Aspekte zu entdecken - und Motive! Wenn sich beispielsweise die Miao in Kunming auf dem Markt treffen, geraten Hobby-Fotografen ob der farbenfrohen Kostüme und des üppigen Schmucks schier in Ekstase.



**K**inder gehören in China dazu: Dass sie im Restaurant, im Wellnessbad oder auf Reisen dabei sind, ist eine Selbstverständlichkeit. Ist der Nachwuchs zudem noch blond oder braunhaarig, kennt die Begeisterung keine Grenzen. „Ke'ai! - wie süß!“ lautet die einheitliche Reaktion beim Anblick eines westlichen Kindes. Logisch, dass sie ganz besonders verwöhnt werden und geradezu Rockstar-Status haben. Familienfreundlichkeit hat in China eben nichts mit Abwaschbarkeit oder Bärchen-Tellern zu tun, sondern mit herzlicher Bedienung und dem generellen Gefühl überaus willkommen zu sein.





# CHINA

## in Zahlen

### Riesenreich

Mit einer Fläche von 9,6 Millionen Quadratkilometern ist China das viertgrößte Land der Welt und damit rund 27mal so groß wie Deutschland! Von Ost nach West erstreckt es sich über rund 5.000 Kilometer, von Norden nach Süden sind es mehr als 4.500 Kilometer. Zudem grenzt es an 14 Länder – kein anderes Land der Welt hat so viele verschiedene Nachbarländer.

Autonomes Gebiet  
Xinjiang  
Ürümqi

### Chinas Bergwelten

Das Reich der Mitte ist ein extrem gebirgiges Land: Rund ein Fünftel der Fläche liegt in Höhen von über 5.000 Metern, fast zwei Drittel des Staatsgebiets liegen höher als 1.000 Meter und nur 16 Prozent des Landes befinden sich tiefer als 500 Meter. Kein Wunder, dass nur 11 Prozent des Landes landwirtschaftlich nutzbar sind!

### Chinas Backofen

Die Wüste Taklamakan im Westen des Landes ist einer der trockensten und heißesten Orte der Welt. Sie ist so groß wie Deutschland und war einst ein gefürchtetes Hindernis für die Karawanen der Seidenstraße, die um die Wüste herumführte. Ihre Dünen sind bis zu 300 Meter hoch!

### Ganz oben!

Chinas höchster Berg, der 8.848 Meter hohe Mount Everest, ist zugleich auch der höchste der Erde. Aufgrund der tektonischen Kräfte, die aus dem Boden wirken, wächst er jedes Jahr um rund vier Millimeter, die jedoch teils wieder von der Erosion abgetragen werden.

Autonomes Gebiet  
Xizang  
Lhasa

Qinghai Provinz  
Xining

Gansu Provinz  
Lanzhou

Sichuan Provinz  
Chengdu

Yunnan Provinz  
Kunming

Autonomes  
Ningxia  
Yinchuan

Chongqing

Guizhou  
Guiyang

### Klimatische Vielfalt

China erstreckt sich von kühl-gemäßigt bis tropisch über fast alle Klimazonen der Erde. Die tiefste Temperatur wurde in der Provinz Heilongjiang gemessen: Auf minus  $-52,3^{\circ}\text{C}$  fiel das Thermometer. In der Turfan-Tiefebene in der Provinz Xinjiang liegt die höchste gemessene Temperatur bei plus  $48,9^{\circ}\text{C}$ .





## Großstadtflair

China zählt derzeit rund 150 Millionenstädte. In den nächsten Jahren sollen im Süden des Landes elf davon, nämlich Guangzhou, Zhongshan, Zhaoqing, Foshan, Dongguan, Zhuhai, Shenzhen, Huizhou, Jiangmen, Hongkong und Macao, zu einer einzigen Metropole verwoben werden und gemeinsam rund 60 Millionen Menschen beherbergen.

Inseln im Südchinesischen Meer



# Reiseveranstalter

## *nach Postleitzahlen*

01257 Dresden	<b>Diamir Erlebnisreisen</b>	Berthold-Haupt-Straße 2	<a href="http://www.diamir.de">http://www.diamir.de</a>
01723 Kesselsdorf	<b>Eberhardt Travel GmbH</b>	Zschoner Ring 30	<a href="http://www.eberhardt-travel.de">http://www.eberhardt-travel.de</a>
04105 Leipzig	<b>Reisemission GmbH</b>	Jacobstraße 10	<a href="http://www.reisemission-leipzig.de">http://www.reisemission-leipzig.de</a>
10179 Berlin	<b>Windrose Finest Travel GmbH</b>	Wallstraße 9-13	<a href="http://www.windrose.de">http://www.windrose.de</a>
10179 Berlin	<b>Tourlane GmbH</b>	Köpenicker Straße 126	<a href="http://www.tourlane.de">http://www.tourlane.de</a>
10367 Berlin	<b>Oasis Travel GmbH</b>	Möllendorffstraße 52	<a href="http://www.oasistravel.de">http://www.oasistravel.de</a>
10555 Berlin	<b>Sivalitour</b>	Krefelder Straße 3	<a href="http://www.sivalitour.com">http://www.sivalitour.com</a>
10555 Berlin	<b>Ventus Reisen GmbH</b>	Krefelder Str. 8	<a href="http://www.ventus.com">http://www.ventus.com</a>
10713 Berlin	<b>Sun Trips Reisen GmbH</b>	Berliner Straße 53	<a href="http://www.suntrips.de">http://www.suntrips.de</a>
10777 Berlin	<b>Geoplan Touristik</b>	Geisbergstraße 39	<a href="http://www.geoplan-reisen.de">http://www.geoplan-reisen.de</a>
10787 Berlin	<b>Lernidee Erlebnisreisen GmbH</b>	Kurfürstenstraße 112	<a href="http://www.lernidee.de">http://www.lernidee.de</a>
12049 Berlin	<b>CHINA BY BIKE Gebhardt und Häring GbR</b>	Karlgartenstr. 19	<a href="http://www.china-by-bike.de">http://www.china-by-bike.de</a>
12207 Berlin	<b>Lothar Kögl Studienreisen</b>	Hartmannstr. 30	<a href="http://www.koegelreisen.de">http://www.koegelreisen.de</a>
13088 Berlin	<b>EAST ASIA TOURS GmbH</b>	Berliner Allee 105	<a href="http://www.eastasiatours.de">http://www.eastasiatours.de</a>
20095 Hamburg	<b>Dehua Touristic GmbH</b>	Spitalerstraße 4	<a href="http://www.feelchina.de">http://www.feelchina.de</a>
20255 Hamburg	<b>Geo Tours</b>	Schopstraße 17	<a href="http://www.geo-tours.de">http://www.geo-tours.de</a>
20537 Hamburg	<b>CAISSA Touristic (Group) AG</b>	Eiffelstraße 76	<a href="http://www.caissa.de">http://www.caissa.de</a>
20537 Hamburg	<b>TRAMEX International</b>	Eiffelstraße 450	<a href="http://www.tramex-germany.de">http://www.tramex-germany.de</a>
21224 Rosengarten	<b>Globetrotter Reisen GmbH</b>	Harburger Str. 20	<a href="http://www.globetrotter-reisen.de">http://www.globetrotter-reisen.de</a>
22041 Hamburg	<b>China Tours Hamburg GmbH</b>	Wandsbeker Allee 72	<a href="http://www.chinatours.de">http://www.chinatours.de</a>
22081 Hamburg	<b>China Hansa Travel</b>	Gluckstr. 57	<a href="http://www.china-hansa-travel.de">http://www.china-hansa-travel.de</a>
22761 Hamburg	<b>Go-East Reisen GmbH</b>	Woyrschweg 54	<a href="http://www.go-east.de">http://www.go-east.de</a>
24118 Kiel	<b>Gebeco Länder erleben</b>	Holzkipfelweg 19	<a href="http://www.gebeco.de">http://www.gebeco.de</a>
24118 Kiel	<b>Dr. Tigges</b>	Holzkipfelweg 19	<a href="http://www.gebeco.de">http://www.gebeco.de</a>
24118 Kiel	<b>goXplore</b>	Holzkipfelweg 19	<a href="http://www.gebeco.de">http://www.gebeco.de</a>
27612 Loxstedt-Stotel	<b>TCI TourCorporation Internationale Reisen</b>	Schulstr. 26	<a href="http://www.tci-reisen.de">http://www.tci-reisen.de</a>
30625 Hannover	<b>airtours international GmbH</b>	Karl-Wiechert-Allee 23	<a href="http://www.airtours.de">http://www.airtours.de</a>
30625 Hannover	<b>TUI</b>	Karl-Wiechert Allee 23	<a href="http://www.tui.de">http://www.tui.de</a>
40215 Düsseldorf	<b>EXPLORER Fernreisen GmbH</b>	Hüttenstr. 17	<a href="http://www.explorer.de">http://www.explorer.de</a>
40878 Ratingen	<b>AACP Tours</b>	Düsseldorfer Str. 83	<a href="http://www.aacp-tours.com">http://www.aacp-tours.com</a>
46284 Dorsten	<b>Ultramer Touristik International GmbH</b>	Bismarckstraße 72	<a href="http://www.ultramar-ti.com">http://www.ultramar-ti.com</a>
48165 Münster	<b>Chinareise.com</b>	Fuggerstr. 15	<a href="http://www.chinareise.com">http://www.chinareise.com</a>
50189 Elsdorf	<b>MERKUR-REISEN GmbH</b>	Römerstr. 19	<a href="http://www.merkurreisen.de">http://www.merkurreisen.de</a>
50672 Köln	<b>Djoser Reisen GmbH</b>	Kaiser-Wilhelm-Ring 20	<a href="http://www.djoser.de">http://www.djoser.de</a>
50672 Köln	<b>SKR Reisen GmbH</b>	Venloer Straße 47-53	<a href="http://www.skr.de">http://www.skr.de</a>
50674 Köln	<b>Viking Flusskreuzfahrten GmbH</b>	Jülicher Straße 26	<a href="http://www.viking-flusskreuzfahrten.de">http://www.viking-flusskreuzfahrten.de</a>
50679 Köln	<b>TOUR VITAL Touristik GmbH</b>	Siegburger Straße 223	<a href="http://www.tourvital.de/China">http://www.tourvital.de/China</a>
51643 Gummersbach	<b>Auf und davon Reisen GmbH</b>	Lebrechtstr. 35	<a href="http://www.auf-und-davon-reisen.de">http://www.auf-und-davon-reisen.de</a>
52076 Aachen	<b>Dr. Düdder Reisen GmbH</b>	Am Berg 2	<a href="http://www.duedderreisen.de">http://www.duedderreisen.de</a>



53403 Remagen	<b>Intercontact</b>	In der Wässerscheid 49	<a href="http://www.ic-gruppenreisen.de">http://www.ic-gruppenreisen.de</a>
53604 Bad Honnef	<b>RDB</b>	Neichener Heide 18	<a href="http://www.reisedienstbartsch.de">http://www.reisedienstbartsch.de</a>
55294 Bodenheim	<b>KulturenLeben GmbH</b>	Am Kümmerling 21-25	<a href="http://www.kulturen-leben.de">http://www.kulturen-leben.de</a>
56578 Rengsdorf	<b>Berge &amp; Meer Touristik GmbH</b>	Andreestr. 27	<a href="http://www.berge-meer.de">http://www.berge-meer.de</a>
56578 Rengsdorf	<b>Fox Tours Reisen GmbH</b>	Andreestr. 27	<a href="http://www.foxtours.de">http://www.foxtours.de</a>
58135 Hagen	<b>Wikinger Reisen GmbH</b>	Kölner Str. 20	<a href="http://www.wikinger-reisen.de">http://www.wikinger-reisen.de</a>
58452 Witten	<b>Hafermann Reisen</b>	Brüderstraße 7-9	<a href="http://www.hafermannreisen.de">http://www.hafermannreisen.de</a>
60327 Frankfurt a. M.	<b>Airways Travel GmbH</b>	Mannheimer Str. 73	<a href="http://www.airwaystravel.de">http://www.airwaystravel.de</a>
60329 Frankfurt a. M.	<b>CTS China Travel &amp; Trading</b>	Düsseldorfer Str. 14	<a href="http://www.chinatravelservice.de">http://www.chinatravelservice.de</a>
60424 Frankfurt a. M.	<b>DERTOUR GmbH &amp; Co. KG</b>	Emil-von-Behring Str. 6	<a href="http://www.dertour.de">http://www.dertour.de</a>
60424 Frankfurt a. M.	<b>Meiers Weltreisen</b>	Emil-von-Behring Str. 6	<a href="http://www.meiers-weltreisen.de">http://www.meiers-weltreisen.de</a>
61118 Bad Vilbel	<b>Bavaria Fernreisen GmbH</b>	Parkstraße 1	<a href="http://www.bavaria-fernreisen.de">http://www.bavaria-fernreisen.de</a>
61137 Schöneck	<b>GLOBALIS' Erlebnisreisen GmbH</b>	Uferstraße 24	<a href="http://www.globalis.de">http://www.globalis.de</a>
61440 Oberursel	<b>Neckermann Reisen</b>	Thomas Cook Platz 1	<a href="http://www.neckermann-reisen.de">http://www.neckermann-reisen.de</a>
61440 Oberursel	<b>Thomas Cook Reisen</b>	Thomas Cook Platz 1	<a href="http://www.thomascook.de">http://www.thomascook.de</a>
61462 Königsstein	<b>Ikarus Tours GmbH</b>	Am Kaltenborn 49-51	<a href="http://www.ikarus.com">http://www.ikarus.com</a>
63075 Offenbach	<b>Imperial Tours</b>	Kurhessenstr. 59	<a href="http://www.imperialtours.de/">http://www.imperialtours.de/</a>
63075 Offenbach	<b>China Event</b>	Am Entensee 75	<a href="http://www.chinaevent.de/">http://www.chinaevent.de/</a>
63739 Aschaffenburg	<b>reisefieber-reisen GmbH</b>	Kleberstr. 6-8	<a href="http://www.reisefieber.net/">http://www.reisefieber.net/</a>
70499 Stuttgart	<b>nicko tours GmbH</b>	Mittlerer Pfad 2	<a href="http://www.nicko-tours.de/">http://www.nicko-tours.de/</a>
71636 Ludwigsburg	<b>expenova - Reisen auf neue Art</b>	Johannesstr. 21	<a href="http://www.expenova.com/">http://www.expenova.com/</a>
80333 München	<b>Prima Tours GmbH</b>	Amalienstraße 9b-11	<a href="http://www.prima-tours.de/">http://www.prima-tours.de/</a>
80337 München	<b>KIWI TOURS GmbH</b>	Kapuzinerstraße 7a	<a href="http://www.kiwitours.com/">http://www.kiwitours.com/</a>
80339 München	<b>FTI Touristik GmbH</b>	Landsberger Str. 88	<a href="http://www.fti.de/">http://www.fti.de/</a>
80469 München	<b>Lotus Travel Service GmbH</b>	Baaderstraße 3	<a href="http://www.lotus-travel.com/">http://www.lotus-travel.com/</a>
80797 München	<b>Asien Special Tours GmbH</b>	Adams-Lehmann-Straße 109	<a href="http://www.asien-special-tours.de/">http://www.asien-special-tours.de/</a>
80992 München	<b>Marco Polo Reisen GmbH</b>	Riesstraße 25	<a href="http://www.marco-polo-reisen.com/">http://www.marco-polo-reisen.com/</a>
80992 München	<b>Studiosus</b>	Riesstr. 25	<a href="http://www.studiosus.de/">http://www.studiosus.de/</a>
81241 München	<b>Hauser Exkursionen</b>	Spiegelstr. 9	<a href="http://www.hauser-exkursionen.de/">http://www.hauser-exkursionen.de/</a>
81547 München	<b>Gastager Weltreisen MR Weltweit GmbH</b>	Reichenhallerstraße 40	<a href="http://www.gastager-weltreisen.com/">http://www.gastager-weltreisen.com/</a>
82065 Baierbrunn	<b>IT'S YOUR TRIP</b>	Parkstr. 39	<a href="http://www.its-your-trip.com/">http://www.its-your-trip.com/</a>
82299 Türkenfeld	<b>360 Grad Reisen GmbH &amp; Co KG</b>	Duringstraße 17	<a href="http://www.360gradreisen.de">http://www.360gradreisen.de</a>
82467 Garmisch-Partenkirchen	<b>Tischler Reisen AG</b>	Partnachstrasse 50	<a href="http://www.tischler-reisen.de/">http://www.tischler-reisen.de/</a>
84329 Wurmansquick	<b>Maya Travels</b>	Rastorfer Ring 14	<a href="http://www.maya-travels.de/">http://www.maya-travels.de/</a>
85521 Ottobrunn	<b>Amazing China</b>	Roseggerstr. 39	<a href="http://www.amazing-china.de/">http://www.amazing-china.de/</a>
90602 Pyrbaum	<b>Westphal Touristik GbR</b>	Neumarkter Str. 23	<a href="http://www.westphal-touristik.de/">http://www.westphal-touristik.de/</a>
90765 Fürth	<b>TSA Travel Service Asia Reisen e.K.</b>	Riedäckerweg 4	<a href="http://www.tsa-reisen.de/">http://www.tsa-reisen.de/</a>
91286 Obertrubach	<b>Schmetterling Reise- und Verkehrs-Logisitk GmbH</b>	Bergstraße 20	<a href="http://www.schmetterlingreisen.de/">http://www.schmetterlingreisen.de/</a>
93437 Furth im Wald	<b>Wolff Ost-Reisen GmbH</b>	Tradtsstraße 6	<a href="http://www.wolff-ostreisen.de/">http://www.wolff-ostreisen.de/</a>



# Stopover in China

*Einfach mal reinschnuppern, sogar spontan und ohne Touristenvisum? Dank des Transitvisums lassen sich Zwischenstopps in China doppelt so leicht einbauen.*

**B**is zu sechs Tage, genau gesagt 144 Stunden, dürfen Besucher mit dem kostenlosen Transitvisum einreisen, das bei der Ankunft in China erteilt wird. Dieses Angebot gilt für alle Staatsbürger des Schengenraums und zahlreicher anderer Länder, die einen fest gebuchten Weiterflug in ein Drittland samt Sitzplatzreservierung besitzen und über ein Visum für das Zielland verfügt, sofern nötig. Ein guter Grund, bei der nächsten Fernreise eine Route via China zu wählen!

Derzeit gilt die 144-Stunden Regel für die Hauptstadt-Region Beijing-Tianjin-Hebei, Shanghai, die gesamte Provinz Jiangsu sowie die gesamte Provinz Zhejiang. Seit dem ersten Januar 2019 stehen außerdem auch die Städte Chengdu in der südwestlichen Provinz Sichuan, die Hafenstadt Qingdao in der Provinz Shandong, Wuhan in der Provinz Hubei und Kunming in der Provinz Yunnan dem Reisenden mit einem Sechs-Tage-Transitvisum offen.

Für viele weitere Städte wie Xi'an, Guangzhou, Guilin, Harbin, Shenyang, Chongqing, Changsha und Dalian gibt es ebenfalls ein Transitvisum für 72 Stunden, also ganze drei Tage – und in Xi'an ist natürlich der benachbarte Kreis Xianyang samt internationalem Flughafen eingeschlossen. Passagiere, die über Guangzhou (Provinz Guangdong) oder Changsha (Provinz Hunan) einreisen, dürfen jeweils die gesamte Provinz bereisen.

## **Wie funktioniert's?**

- 1.** Bereits beim Check-in in Europa gibt der Passagier an, dass er das Transitvisum in China nutzen möchte.
- 2.** In Beijing, Shanghai, Guangzhou und einigen anderen Städten erleichtern spezielle Transit-Einreiseschalter die schnelle Abwicklung.
- 3.** Die Ausreise aus China muss dann wieder über denselben Flughafen erfolgen.
- 4.** Bei Fragen zum Transitvisum stehen die Chinese Visa Center in Europa zur Verfügung ([www.visaforchina.org](http://www.visaforchina.org)).



## **Tipp:**

**Zahlreiche China-Reiseveranstalter haben spezielle Reisen zusammengestellt, die genau auf das Transitvisum abgestimmt sind.**





# CITS der führende Reiseveranstalter seit 1954 in China für Freunde aus aller Welt



China International Travel Service Limited, Head Office

Add: CITS Bldg, 1 Dongdan Beidajie, Dongcheng District, Beijing, 100005, VR China  
Tel: +86 10 85228102/85228888 Fax: +86 10 65222619  
Web: <http://de.cits.net/>

## 32 JAHRE TSA-REISEN - 103 JAHRE TRANSSIB *TRANSSIBIRISCHE EISENBAHN NACH CHINA*

Informationen & Programme: [www.tsa-reisen.de](http://www.tsa-reisen.de)  
Individuelles Wunschprogramm und Kataloge unter [info@tsa-reisen.de](mailto:info@tsa-reisen.de)



### Vorschläge für interessante und erlebnisreiche Touren:

- \* Mit der Transsibirischen Eisenbahn nach China oder zurück nach Moskau
- \* Auf den Spuren von Marco Polo - die Seidenstrasse bereisen
- \* Mit dem Jeep oder der Bahn die Taklamakan Wüste durchqueren
- \* Klassisches China mit Guilin und Schifffahrt auf dem Li-Fluss
- \* Pandas und Märchenwelt: Jiuzhaigou Nationalpark - Tibetanische Klöster
- \* Der zauberhafte Süden: Kunming mit Steinwald - Bergwelt von Yunnan
- \* Abenteuer Road to Burma - von China nach Myanmar
- \* Über Land von Yunnan nach Laos / von China mit der Bahn nach Vietnam
- \* Mit dem Skytrain nach Tibet und Überlandfahrt nach Nepal oder umgekehrt

### Individuelle Vor- und Nachprogramme:

- \* Transsibirische Eisenbahn individuell auf allen Strecken
- \* Stopps bei Gastfamilien in zahlreichen Strecken entlang der Transsib
- \* St.Petersburg, Moskau, Ekaterinburg, Irkutsk, Ulan Bator...
- \* Baikalsee intensiv: Insel Olchon, Bolshoye Koty mit Kajak- & Trekkingtouren
- \* Winter am Baikalsee: Hundeschlittentour, Eisfischen, Skilanglauf
- \* Mongolei naturnah mit Übernachtung in komfortablen Jurten
- \* Wüste Gobi erleben, Chuwsgul See und Chorgo Vulkan, Karakorum
- \* Aus eigener Erfahrung: Reiseplanung nach Ihren Wünschen!



TSA - Travel Service Asia Reisen e.K.  
Inhaber: Hans-Michael Linnekuhl

Riedackerweg 4  
D 90765 Fürth

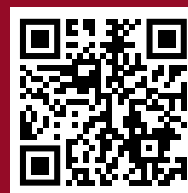
Tel.: 0911 - 979599 - 0  
Fax: 0911 - 979599 - 11

[info@tsa-reisen.de](mailto:info@tsa-reisen.de)  
[www.tsa-reisen.de](http://www.tsa-reisen.de)





Jetzt kostenlos unsere  
aktuellen Kataloge  
anfordern!



[www.ChinaTours.de/Katalog](http://www.ChinaTours.de/Katalog)



**CHINA  
TOURS**

**Ihr Weg ins Reich der Mitte**

Entdecken Sie China mit Deutschlands führendem Spezialisten für China-Reisen!